



Haushalt 2011



Gemeinde Westerkappeln

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Haushaltsplan Gemeinde Westerkappeln</u>	
Statistische Angaben	2
Haushaltssatzung	3
Vorbericht	6
Gesamtergebnisplan	25
Gesamtfinanzplan	29
Produktübersicht	33
Produktbuch / Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	37
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	39
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	55
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	65
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	83
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	91
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	101
Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	107
Produktbereich 08 Sportförderung	109
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	117
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	119
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	123
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	135
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	149
Produktbereich 14 Umweltschutz	159
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	161
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	167
Stellenplan / Stellenübersicht	173
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	181
Übersicht Verbindlichkeiten	183
Übersicht Entwicklung des Eigenkapitals	185
Übersicht Fraktionszuwendungen	187
<u>Wirtschaftsplan Gemeindewerke Westerkappeln</u>	
Wirtschaftsplan	191
Ergebnisplan	195
Teilergebnispläne	202
Finanzplan	208
Teilfinanzpläne	211

Statistische Angaben

1. Flächengröße Gemeinde Westerkappeln **8.578,30 ha *)**

davon entfallen auf:

Gebäude- und Freifläche - Wohnen	248,08	ha
Gebäude- und Freifläche - Gewerbe	73,74	ha
Gebäude- und Freifläche - Sonstige	264,33	ha
Betriebsfläche	11,31	ha
Erholungsflächen	27,08	ha
Verkehrsfläche	475,08	ha
Landwirtschaftsfläche	6.095,40	ha
Waldfläche	1.194,89	ha
Wasserfläche	183,93	ha
Flächen anderer Nutzung	4,46	ha

Angaben des Landesbetriebes IT.NRW (Stand: 31.12.2007)

2. Einwohnerzahlen Gemeinde Westerkappeln

Bevölkerungsstand am 17.05.1939	5.558	EW
Bevölkerungsstand am 13.09.1950	8.323	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1975 (Statistisches Landesamt)	8.605	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1980 (Statistisches Landesamt)	8.805	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1985 (Statistisches Landesamt)	8.870	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1990 (Statistisches Landesamt)	9.317	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1995 (Statistisches Landesamt)	10.635	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1996 (Statistisches Landesamt)	10.861	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1997 (Statistisches Landesamt)	11.003	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1998 (Statistisches Landesamt)	11.108	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.1999 (Statistisches Landesamt)	11.244	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2000 (Statistisches Landesamt)	11.271	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2001 (Statistisches Landesamt)	11.287	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2002 (Statistisches Landesamt)	11.274	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2003 (Statistisches Landesamt)	11.333	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2004 (Statistisches Landesamt)	11.282	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2005 (Statistisches Landesamt)	11.275	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2006 (Statistisches Landesamt)	11.349	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2007 (IT.NRW)	11.370	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2008 (IT.NRW)	11.326	EW
Bevölkerungsstand am 31.12.2009 (IT.NRW)	11.249	EW
Bevölkerungsstand am 30.06.2010 (IT.NRW)	11.222	EW

Haushaltssatzung

der Gemeinde Westerkappeln für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV NRW S. 380), hat der Rat der Gemeinde Westerkappeln mit Beschluss vom 19.07.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	14.338.928,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.964.763,00 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.842.849,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.110.664,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.054.733,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	5.143.750,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist,

wird auf	1.800.000,00 €
----------	----------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf
200.000,00 €
festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
1.032.782,45 €
und die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
2.593.053,00 €
festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
4.000.000,00 €
festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2011 rückwirkend zum 01.01.2011 mit gesonderter Hebesatzsatzung am 21.06.2011 beschlossen. Nachfolgend die Hebesätze für das Jahr 2011:

1. **Grundsteuer**
- 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(**Grundsteuer A**) auf 209 v. H.
- 1.2 für die Grundstücke
(**Grundsteuer B**) auf 413 v. H.
2. **Gewerbsteuer** 411 v. H.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten gem. § 83 II GO als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn sie je Position des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes den Gesamtbetrag von 10.000,00 € übersteigen. Dies gilt nicht für über- und oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf Grund gesetzlicher oder tariflicher Verpflichtungen entstehen, die sich auf den inneren Verrechnungsbereich beziehen, die im Rahmen des Jahresabschlusses anfallen oder deren Deckung durch die Erstattung Anderer oder auf Grund der Budgetierungsregelung gem. § 8 gewährleistet ist.

§ 8

Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen werden produktweise zu **Budgets** verbunden. Innerhalb der Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Personalaufwendungen und -auszahlungen sowie alle zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen sind auf Gesamtebene gegenseitig deckungsfähig.

Alle übrigen Positionen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Mindererträge verringern die Aufwandsermächtigungen. Das Gleiche gilt für die Ein- und Auszahlungen.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 II Nr. 1 GemHVO führen.

§ 9

Stellen, die im **Stellenplan** mit einem KW-Vermerk versehen sind, entfallen nach Ausscheiden des Stelleninhabers.

Vorbericht

I. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Seit dem 1. Januar 2009 gilt in der Gemeinde Westerkappeln das System der doppelten kaufmännischen Buchführung (Doppik).

Das Land Nordrhein-Westfalen hat das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) mehrere Jahre vorbereitet, wobei 7 Modell-Kommunen unterstützend mitgewirkt haben. Im November 2004 hat dann das Landesparlament die Novellierung der Gemeindeordnung und der einschlägigen Bestimmungen beschlossen und so den Städten und Gemeinden die gesetzliche Grundlage für die Umstellung des Rechnungswesens gegeben. Danach hatten alle nordrhein-westfälischen Kommunen bis zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen nach den Grundsätzen des NKF umzustellen.

Doppik als neuer Rechnungsstil

Das NKF orientiert sich im Wesentlichen an den bisherigen Regelungen für die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug. Es werden aber kaufmännische Standards des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung angewandt, soweit nicht wichtige kommunale Besonderheiten Abweichungen erforderlich machen. Zentraler Mittelpunkt sind die kaufmännischen Erfolgsgrößen Aufwand und Ertrag. Nicht mehr der Verbrauch von Geld, sondern die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs ist von Bedeutung.

Das Konzept des NKF

Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind:

- die Ergebnisrechnung
- die Finanzrechnung
- die Bilanz

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenwirken dieses so genannten Drei-Komponenten-Systems:



Bilanz

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar. Sie bildet einen wesentlichen Bestandteil des neuen Rechnungswesens für Gemeinden und wird für die Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger eine erhebliche Bedeutung haben. Erstmals wird im kommunalen Bereich eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen. Der ersten Bilanz einer Kommune kommt eine Sonderstellung zu, da die Wertermittlung in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich auf der Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten erfolgt.

Ergebnisrechnung / Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist als Planungsinstrument wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. Er geht über in die Ergebnisrechnung, die der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung entspricht, und enthält die Aufwendungen und Erträge. So werden periodengerecht das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch abgebildet.

Wesentliche Unterschiede zur Kameralistik sind vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch Berücksichtigung von Abschreibungen in der Ergebnisrechnung. Entscheidend für die Zuordnung zum Haushaltsjahr ist nunmehr der Zeitpunkt des Werteverzehrs bzw. Wertezuwachses und nicht mehr der Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung (Periodisierungsprinzip).

An dem ausgewiesenen Ergebnis des Ergebnisplanes ist ablesbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Jahresüberschuss) oder vermindert (Jahresfehlbetrag). Durch die produkt-scharfe Abbildung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Haushaltsplanung einbezogen und damit deutlich aufgewertet.

Haushaltsausgleich

Zukünftig bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes, sondern auf die Sicherung des Vermögensbestandes durch die Erhaltung der Ertragskraft, die vom Ressourcenaufkommen (Erträge) und vom Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) bestimmt wird. Somit ist für die Bestimmung des Haushaltsausgleichs die Ergebnisrechnung maßgebend.

Nach § 75 II GO ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn ein möglicher Fehlbetrag im Ergebnisplan/in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage darf als gesonderter Bestandteil des Eigenkapitals in Höhe von 1/3 des Eigenkapitals, höchstens jedoch 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen betragen.

Für die Gemeinde Westerkappeln ist als Maximalwert der Ausgleichsrücklage ein Drittel des Durchschnitts der Steuern und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre maßgebend.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn die allgemeine Rücklage (Rest des Eigenkapitals) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Die Folge wäre, dass der Haushalt gem. § 75 IV GO durch die Aufsichtsbehörde zu genehmigen ist.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes richtet sich nach § 76 I GO. Danach hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- die allgemeine Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinander folgenden Jahren eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um jeweils mehr als ein Zwanzigstel vorgesehen ist oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann nur erteilt werden, wenn aus diesem hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Finanzrechnung / Finanzplan

Die Finanzrechnung/der Finanzplan beinhalten entsprechend dem früheren Haushaltsplan alle Einzahlungen und Auszahlungen, sowohl derjenigen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitionstätigkeit. Er stellt somit die planerische Veränderung des Geldvermögens bzw. der Kassenliquidität dar. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist in begrenztem Umfang mit dem bisherigen kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar.

Der Finanzplan weist auch die Investitionen der Gemeinde und deren Finanzierung sowohl für das Planjahr als auch für die drei folgenden Jahre aus. Insbesondere stellt der Finanzplan dar, inwieweit sich ein Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aber aus Investitionstätigkeit ergibt.

Für die Finanzplanung ist wie im bisherigen kameralen Haushalt auf die Kassenwirksamkeit innerhalb des Haushaltsjahres abzustellen. Da Haushaltsjahr und Kalenderjahr identisch sind, sind in der Finanzplanung die bis zum 31.12. eines Jahres eingehenden und abfließenden Zahlungsbeträge zu erfassen.

Während in der Ergebnisplanung die gemeindlichen Investitionen „lediglich“ mit den Abschreibungen einfließen, erfasst der Finanzplan die Investitionstätigkeit als Ganzes. Vor diesem Hintergrund ergeben sich bei der planerischen Erfassung in einigen Fällen bei den Positionen unterschiedliche Planungsgrößen, obwohl sie einen deckungsgleichen sachlichen Hintergrund haben.

Teilpläne

In der Kameralistik wurde der Haushalt in Einzelpläne, Abschnitte und beliebig viele Unterabschnitte gegliedert. Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzplan werden nun in 17 Produktbereiche gegliedert, die das Land verbindlich vorgeschrieben hat. Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde Westerkappeln 50 Produkte gebildet. Auf den Produktbereich 17 – Stiftungen – konnte verzichtet werden, da die dargestellten Aufgaben von der Gemeinde Westerkappeln nicht erfüllt werden.

Während die Teilergebnisrechnungen analog der Gesamtergebnisrechnung aufzustellen sind, müssen in den Teilfinanzrechnungen lediglich die investiven Maßnahmen sowie die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen aufgeführt werden.

Produktorientierung

Der Haushaltsplan wird produktorientiert aufgestellt. Die Produkte werden beschrieben und sind mit Zielen und Kennzahlen zu versehen, die im Rahmen eines Berichtswesens und Controllings unterjährig steuerbar sein werden. Im Rahmen der Zieldefinitionen ist es möglich, die strategische Ausrichtung zu bestimmen und über die Definition von Qualitätsstandards die Aufgabenerfüllung zu steuern und transparent zu machen. In den ersten NKF-Jahren sind die Kennzahlen noch nicht definiert.

II. Der Neue Kommunale Haushalt der Gemeinde Westerkappeln

Bestandteile

Das NKF bietet die Möglichkeit, Teilpläne auf Produktbereichs-, Produktgruppen- oder Produktebene zu erstellen. Die Gemeinde Westerkappeln hat sich für die Abbildung auf der Produktebene entschieden.

Das Haushaltsbuch enthält folgende Bestandteile und Anlagen:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Teilpläne auf Produktebene
- Stellenplan und Stellenübersicht
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Übersicht über die Zuwendung an Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Budgetierung

Die Haushaltsansätze sind den Produktverantwortlichen zugeordnet. Der Produktverantwortliche verwaltet die Mittel seines Budgets. Dabei gelten folgende Regeln:

Alle Positionen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Mindererträge verringern die Aufwandsermächtigungen. Das Gleiche gilt für die Ein- und Auszahlungen. Personalaufwendungen und -auszahlungen sowie alle zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen sind von der Budgetierung ausgeschlossen.

Produkte

Wie bereits ausgeführt, ist der Haushalt mindestens auf der Ebene der Produktbereiche zu gliedern. Unterhalb der Produktbereiche wurde der Haushalt der Gemeinde Westerkappeln in 50 Produkte untergliedert. Diese sind beschrieben worden und den jeweiligen Teilplänen voran gestellt.

Ziele, Kennzahlen, Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Dauerhaft sollen Ziele zwischen Rat und Verwaltung vereinbart werden. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Kennzahlen zu entwickeln und zu vereinbaren. Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. steuernd einzugreifen.

Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens mit Ziel- und Kennzahlensystem ist eine weitere neue Aufgabenstellung im NKF, mit der im Laufe des Haushaltsjahres 2011 begonnen werden soll und die im Rahmen eines mehrjährigen Prozesses aufgebaut werden muss.

Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Im ersten NKF-Haushalt werden interne Leistungsverrechnungen nur in einem beschränkten Umfang für die im Haushalt verbliebenen „Gebührenrechnungen“ abgebildet.

Eckdaten der vorläufigen Eröffnungsbilanz

Zu den Werten muss angemerkt werden, dass es sich um **vorläufige** Zahlen handelt, die im Rahmen des endgültigen Aufstellungsverfahrens sowie im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz noch Veränderungen unterliegen werden. Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung verschiedener Positionen (Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen etc.) im Haushalt 2011 und sind eine wichtige Grundlage für die mittelfristige Haushaltsentwicklung.

Die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz ist noch nicht abgeschlossen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat bis zur Einbringung des Haushaltes fünf Sitzungen abgehalten. Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt hat vom 16.02. - 28.02.2011 im Rathaus stattgefunden. Die 15 im Prüfbericht aufgeführten Feststellungen sind größtenteils abgearbeitet und in die noch vorläufige Eröffnungsbilanz eingearbeitet worden.

AKTIVSEITE

1.	Anlagevermögen	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	370.722,04 €
1.2	Sachanlagen	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke	3.364.539,80 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke	18.164.318,00 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	26.889.387,10 €
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3,00 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	690.453,66 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	319.470,24 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	480.364,89 €
1.3	Finanzanlagen	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €
1.3.2	Beteiligungen	2.161.377,31 €
1.3.3	Sondervermögen	3.379.661,16 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	43.943,47 €
1.3.5	Ausleihungen	102,26 €
2.	Umlaufvermögen	
2.1	Vorräte	1.113.819,47 €
2.2	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.003.583,32 €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.4	Liquide Mittel	1.758.850,86 €
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	50.032,71 €
	Bilanzsumme	<u>60.790.629,29 €</u>

PASSIVSEITE

1.	Eigenkapital	
1.1	Allgemeine Rücklage	20.669.003,09 €
1.2	Sonderrücklagen	0,00 €
1.3	Ausgleichsrücklage	4.382.782,45 €
2.	Sonderposten	
2.1	für Zuwendungen	19.892.782,05 €
2.2	für Beiträge	7.212.168,43 €
2.3	für den Gebührenaussgleich	87.805,97 €
2.4	Sonstige Sonderposten	23.427,92 €
3.	Rückstellungen	
3.1	Pensionsrückstellungen	4.222.482,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	1.140.730,77 €
4.	Verbindlichkeiten	
4.1	Anleihen	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	631.420,42 €
4.3	Verb. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €
4.4	Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	2.266,59 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	264.497,35 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	416.272,15 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.844.990,10 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
	Bilanzsumme	<u>60.790.629,29 €</u>

Die Bilanzsumme beläuft sich auf rd. 60.791.000,00 €.

Die Aktivseite ist geprägt durch das Sachanlagevermögen, das sich in die Hauptpositionen unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke und Infrastrukturvermögen aufteilt. Die Bilanzsumme bei den unbebauten Grundstücken beläuft sich auf rd. 3,4 Mio. € und beinhaltet bei den Grünflächen auch die Kinderspielplätze und die Sportflächen. Bei den bebauten Grundstücken (Bilanzsumme rd. 18,2 Mio. €) stellen die Schulen mit rd. 11,9 Mio. € und die sonstigen Dienst- und Geschäftsgebäude mit rd. 4,7 Mio. € die Hauptanlagewerte dar. Das Infrastrukturvermögen bildet mit rd. 26,9 Mio. € den größten Aktivposten in der Bilanz der Gemeinde Westerkappeln. Mit rd. 20,3 Mio. € ist hier das Straßennetz mit den Wegen, Plätzen und Verkehrlenkungsanlagen der größte Unterpunkt. Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens ist mit 5,9 Mio. € bilanziert. Die kommunalen Brücken und Tunnel und die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens (z. B. Buswartehallen) sind mit rd. 331.000,00 € bzw. 326.000,00 € in die Bilanz eingeflossen.

Bei den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen mit einer Bilanzsumme von rd. 690.000,00 € sind in erster Linie die Fahrzeuge der Feuerwehr zu nennen. Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung von rd. 319.000,00 € sind ebenfalls die Vermögenswerte der Feuerwehr sowie der gemeindlichen EDV, des Rathauses und der Schulen enthalten. Bilanziert sind auch die Anlagen im Bau, wie die Errichtung der Zweifachsporthalle mit rd. 458.000,00 € und die Erschließung des Baugebietes „Gärtnereien“ mit rd. 23.000,00 €.

Bei den Finanzanlagen mit einer Bilanzsumme von knapp 5,6 Mio. € sind die Kommunale Beteiligung am Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land und an der Volkshochschule Lengerich, der Wert des Eigenkapitals der Gemeindewerke Westerkappeln, sowie die Einzahlungen beim Freiwilligen Versorgungsfonds bilanziert.

Das Umlaufvermögen hat in der vorläufigen Eröffnungsbilanz einen Wert von rd. 4,9 Mio. €. Hier sind im Wesentlichen die Forderungen in Höhe von rd. 2,0 Mio. € sowie der liquide Mittelbestand in Höhe von rd. 1,76 Mio. € nachgewiesen. Bilanziert werden hier unter Vorräte auch die zum Weiterverkauf im gemeindlichen Eigentum befindlichen Wohnbau- und Gewerbeflächen (rd. 1,1 Mio. €).

Die Finanzierung des Vermögens (Passivseite) stellt sich in der vorläufigen Eröffnungsbilanz wie folgt dar: Das Eigenkapital beläuft sich auf rd. 25,1 Mio. € und hat einen Anteil von rd. 41 % an der Bilanzsumme. Das Eigenkapital wird aufgrund der gesetzlichen Regelung aufgeteilt in die Ausgleichsrücklage (rd. 4,4 Mio. €) und in die allgemeine Rücklage (rd. 20,7 Mio. €).

Einen Betrag von rd. 27,2 Mio. € machen die sog. Sonderposten aus. Dieser Betrag ist einzustellen für gezahlte Beiträge oder investive Zuweisungen, die die Gemeinde Westerkappeln in früheren Jahren erhalten hat. Die Sonderposten sind analog der Abschreibungsdauern der durch die Beiträge oder Zuschüsse/Zuweisungen angeschafften Vermögensgegenstände ertragswirksam aufzulösen.

Eine neue Größe im Kommunalen Haushaltsrecht bilden die Rückstellungen. Sie sind in erster Linie für die dem Grunde oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten, wie z. B. Pensionen, mögliche vertragliche Verpflichtungen, oder für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden einzustellen. Diese Rückstellungen belaufen sich insgesamt auf rd. 5,4 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten der Gemeinde Westerkappeln belaufen sich auf rd. 1,14 Mio. €. Darin enthalten sind die bei Dritten aufgenommenen Kredite in einer Größenordnung von rd. 631.000,00 €.

III. Ergebnisplan

Der Ergebnisplan 2011 schließt mit einem Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.625.835,00 €.

Dieses Ergebnis wird von folgenden Punkten maßgeblich beeinflusst:

- Berücksichtigung von Abschreibungen, die vermindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten den gemeindlichen Haushalt mit rd. 432.000,00 € belasten.
- Veranschlagung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, die den Haushalt netto mit rd. 101.000,00 € belasten.
- Erhöhung der Festsetzungen der Kreisumlage incl. Mehrbelastung um rd. 83.000,00 €
- Erhöhung der Finanzierungsbeteiligung Kosten SGB II in Höhe von rd. 84.000,00 €
- Erhöhung des Anteils an der Einkommensteuer um rd. 280.000,00 € gegenüber dem Ansatz des Vorjahres (siehe auch Erläuterungen zu 2.)
- Verminderung bei der Schlüsselzuweisung um rd. 363.000,00 € gegenüber der Veranlagung 2010 (siehe auch Erläuterungen zu 1.)
- Erhöhung des Ansatzes zur Deckenverstärkung von Gemeindestrassen um 50.000,00 €
- Erhöhung der Personalkostenerstattungen für die Kooperationspartner der beiden Offenen Ganztagsgrundschulen um rd. 54.000,00 €
- Erhöhung des Ansatzes für die Bauleitplanung um 34.000,00 €
- Minderung der bilanziellen Abschreibungen um rd. 466.000,00 € (Wegfall der einmaligen Sonderabschreibung des Jahres 2010 aus dem Umbau des Schulzentrums)
- Zuschuss zu den Kosten der Kindergärten (Baukosten AWO-Kindergarten und Kindergarten St. Barbara; +40.000,00 €)
- Minderung des Ansatzes Zuschuss zum innovativen Radwegebau um 180.000,00 €
- Erstmalige Veranschlagung einer Gewinnabführung der Gemeindewerke Westerkappeln (+180.000,00 €)
- Erhöhung der Ansätze für Zinsaufwendungen um rd. 40.000,00 €
- Veranschlagung von Vorgängen, die kameral dem Vermögenshaushalt zugeordnet waren und doppisch im Ergebnisplan nachgewiesen sind, u.a.
 - Zuschuss zum innovativen Radwegebau (200.000,00 €)
 - Krankenhausinvestitionspauschale (124.000,00 €)
 - Planungskosten Reaktivierung Haltepunkt Velppe (110.000,00 € in 2012/13)
 - Kostenbeteiligung Anbindung K25 Lotter Str./Kreisverkehr Haubrede (70.000,00 €)

Die Systematik des NKF lässt für den Haushaltsausgleich den Abbau von Eigenkapital in einem gewissen Umfang zu. Hierfür kann in der Eröffnungsbilanz ein Teil des Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausgewiesen werden. Es wird hierzu auf die o. a. Erläuterungen zum Punkt „Entwicklung des Eigenkapitals“ verweisen. Danach wird sich die Ausgleichsrücklage für die Gemeinde Westerkappeln auf rd. 4,38 Mio. € belaufen. Für den Ausgleich des Haushalts 2009 muss diese Ausgleichsrücklage mit voraussichtlich rd. 230.000,00 € in Anspruch genommen werden. Der Ausgleich des Jahres 2010 mindert die Ausgleichsrücklage nochmals um voraussichtlich 3.120.000,00 €. Nach gegenwärtigem Stand ist davon auszugehen, dass zum 31.12.2010 noch eine Summe von rd. 1.032 Mio. € für den Ausgleich des Folgejahres zur Verfügung stehen wird. Dauerhaft sind alle Anstrengungen zu unternehmen, die Fehlbedarfe erheblich zurückzufahren.

Erläuterungen zu den markanten Positionen des Ergebnisplanes:

1. Kommunalen Finanzausgleich

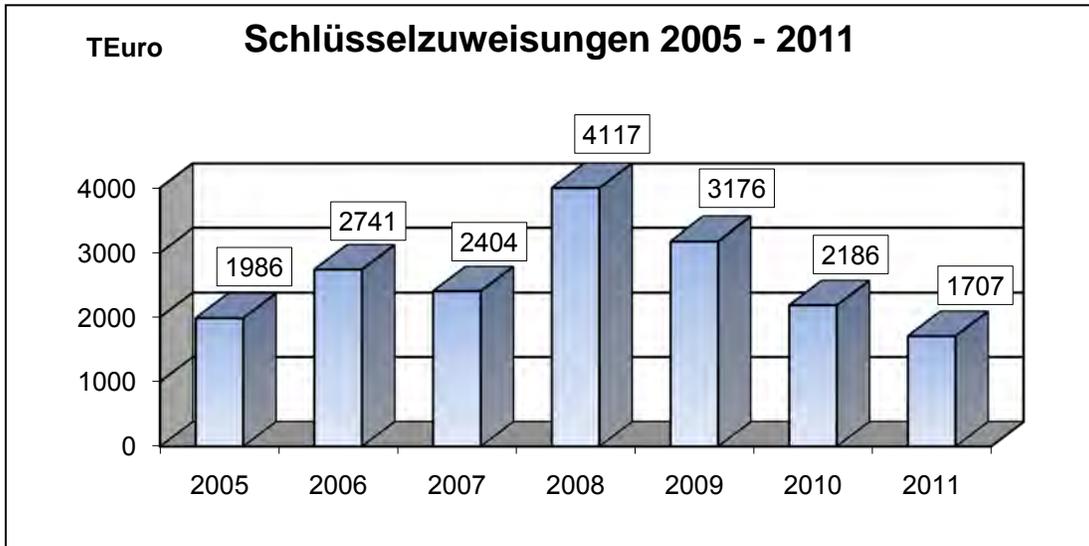
- Die Verbundmasse wird 2011 = rd. 7,922 Mrd. € betragen. Gegenüber 2010 bedeutet dies eine Mehrung von rd. 24 Mio. € oder 0,3 %
- Das Land hält 2011 an der Herausnahme des 4/7-Anteils an der Grunderwerbsteuer aus den Verbundgrundlagen nicht mehr fest. Im Jahre 2010 hat Westerkappeln dadurch rd. 115.000,00 € mehr Schlüsselzuweisungen erhalten.

In den letzten Monaten wurde die veränderte Gewichtung bei der Berechnung der Ausgangsmesszahl hinsichtlich des Faktors des Soziallastenansatzes hinreichend diskutiert. Zusammenfassend wird auf die Resolution des Rates der Gemeinde Westerkappeln vom 22.03.2011 zum GFG 2011 verwiesen.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass hauptursächlich durch diese Umstrukturierung der Gemeinde Westerkappeln unter sonst gleichen Bedingungen über 400.000,00 € Schlüsselzuweisungen jährlich fehlen. Die Umverteilung vom kreisangehörigen in den kreisfreien Raum trifft die Kommunen des Kreises Steinfurt mit rd. 17 Mio. € besonders stark.

Jahr	Ausgangsmesszahl	Steuerkraftmesszahl
2008	10.893.119 €	6.682.787 €
2009	11.343.093 €	7.813.644 €
2010	11.175.140 €	8.746.775 €
2011	10.109.053 €	8.213.082 €
	- 1.066.087 €	- 533.693 €

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wird aus nachstehender Grafik deutlich.

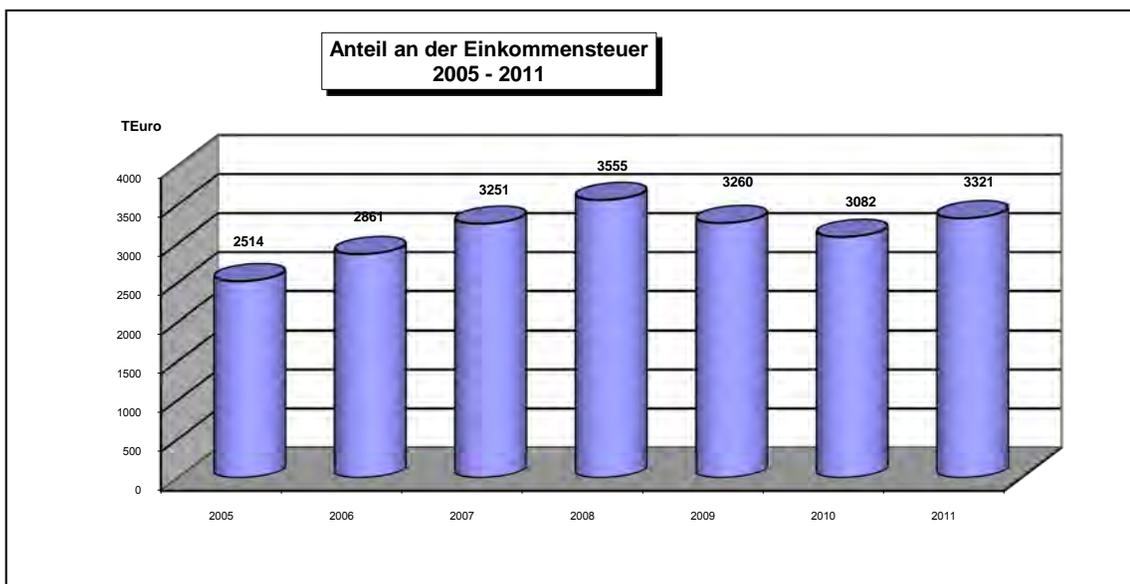


2. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Umsatzsteuer

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer wurden die Informationen aus der Bekanntgabe der Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung zu Grunde gelegt.

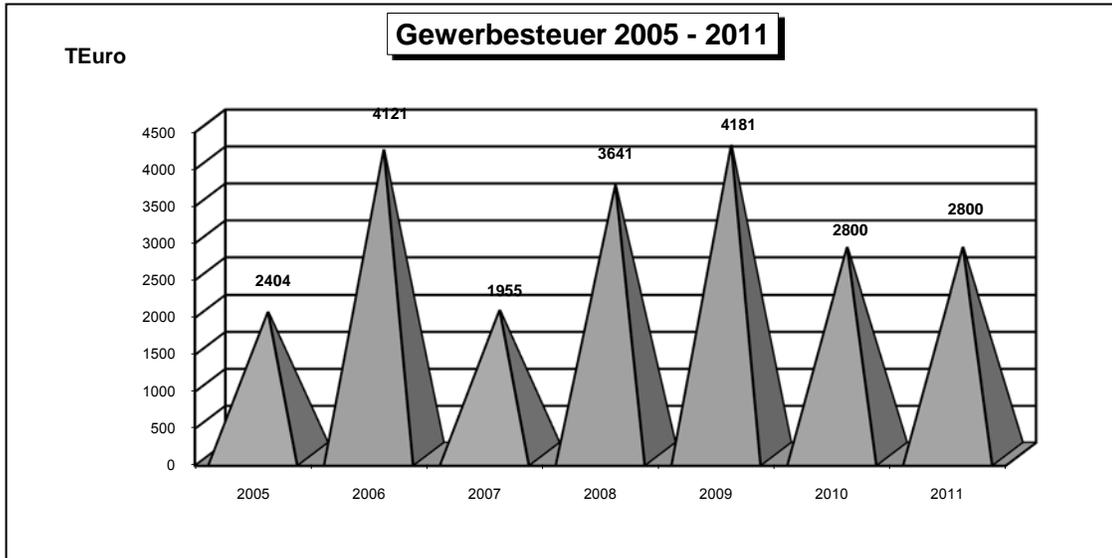
Bezüglich des Verteilungsvolumens geht die Mai-Steuerschätzung von einem Betrag von rd. 5,9 Mrd. € aus. Dies bedeutet einen Ertrag von 3,321 Mio. € für Westerkappeln. Gegenüber der November-Steuerschätzung 2010 bedeutet dieses ein Plus von über 254.000,00 €.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird mit einem Verteilungsvolumen von rd. 890 Mio. € kalkuliert.



3. Gewerbesteuer

Dieser Haushaltsansatz kann nicht errechnet, sondern „nur“ gewissenhaft geschätzt werden. Außerdem können die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung nur schwer beziffert werden. Gegenwärtig sind für 2011 bereits rd. 2,4 Mio. € zum Soll gestellt. Der Ansatz 2011 wird deshalb wie 2010 auf 2,8 Mio. € kalkuliert. Das Rechnungsergebnis 2010 liegt bei rd. 3,12 Mio. €.



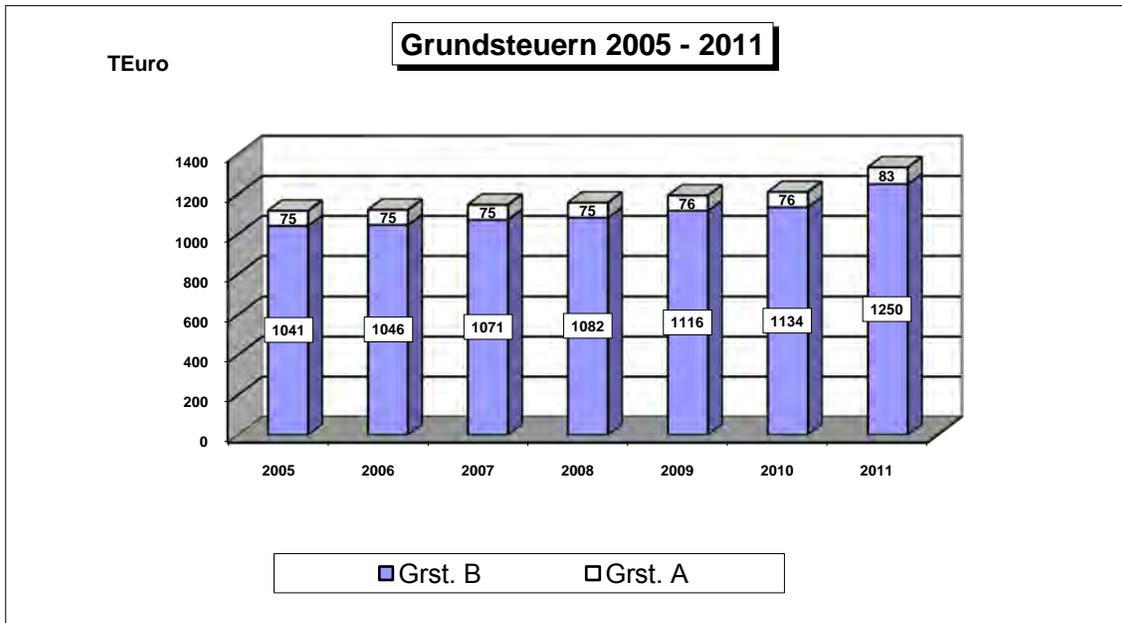
Die abzuführenden Gewerbesteuerumlagen werden im Jahre 2011 bei 70 % der Umlagegrundlagen liegen. 2003 waren es noch 114 %, 2004 = 82 %, 2005 = 81 %, 2006 = 74 %, 2007 = 73 %, 2008 = 65 %, 2009 = 66 % und 2010 = 71 %. Bezogen auf die Gewerbesteuer-Isteinnahmen bedeutet dies einen abzuführenden Anteil von rd. 17 %. Bezüglich der Anpassung des Hebesatzes wird auf die Ausführungen zu Punkt 4 – Grundsteuern – verwiesen.

4. Grundsteuern

Bei der durch die Gemeinde festzusetzenden Realsteuerhebesätze spielen die im GFG durch das Land vorgegebenen fiktiven Hebesätze eine entscheidende Rolle. Die fiktiven Hebesätze haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>2002</u>	<u>ab 2003</u>	<u>ab 2011</u>
Grundsteuer A	175 %	192 %	209 %
Grundsteuer B	320 %	381 %	413 %
Gewerbesteuer	380 %	403 %	411 %

Die Erhöhung auf die fiktiven Hebesätze hat bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen an die Kommunen eine entscheidende Bedeutung. Bei der Ermittlung der Steuerkraft einer Gemeinde werden die fiktiven und nicht die tatsächlichen Steuersätze berücksichtigt. Das bedeutet, dass der Gemeinde Westerkappeln bei der Beibehaltung der alten Steuersätze im Rahmen der Schlüsselzuweisungen Steuereinnahmen angerechnet würden, die sie tatsächlich nicht erzielt. Um diesen finanziellen Nachteil auszugleichen, wird eine Erhöhung der Steuersätze rückwirkend zum 01.01.2011 vorgeschlagen. Ein Ratsbeschluss zur vorgelegten Hebesatzsatzung mit einer Anpassung der Hebesätze an die fiktiven Hebesätze des Landes wird zum 21.06.2011 erwartet.

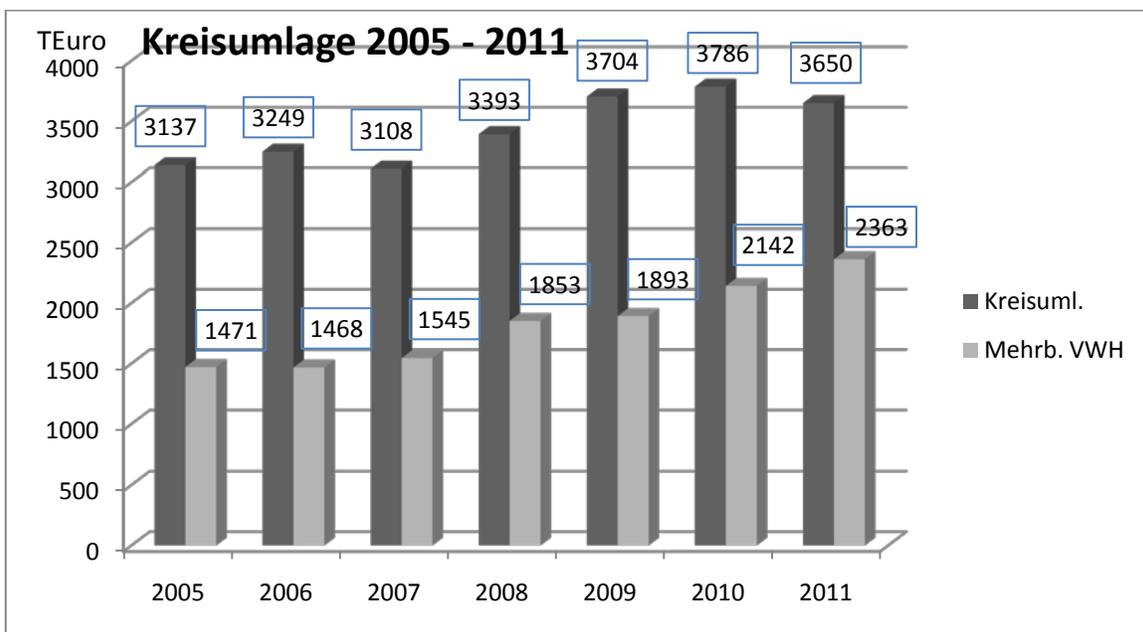


5. Kreisumlagen

Bei der Bildung des Haushaltsansatzes für die allgemeine Kreisumlage wurden die vom Land bekanntgegebenen Umlagegrundlagen sowie ein Umlagesatz von 36,8 v.H. zu Grunde gelegt. Bei Umlagegrundlagen von rd. 9,919 Mio. € (2010 = 10,932 Mio. €) sind somit rd. 3,65 Mio. € an allgemeiner Kreisumlage abzuführen.

Bei der Mehrbelastung zur Kreisumlage steigt der Hebesatz von 19,80 % auf 23,82 %, der absolut zu zahlende Betrag steigt auf 2,363 Mio. €.

Die Entwicklung in den letzten Jahren ist aus der nachstehenden Grafik bzw. Aufstellung abzulesen.



6. Personalaufwendungen

Im Haushalt 2011 sind veranschlagt:

- Personalaufwendungen	2.557.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen	<u>206.000,00 €</u>
	2.763.000,00 €

Das vorläufige Rechnungsergebnis für 2010 liegt bei rd. 2,59 Mio. €.

In die Zahlen ist eine lineare Erhöhung von 0,6 % ab Januar 2011, 0,5 % ab August 2011 und eine Einmalzahlung in Höhe von 240,00 €/Person im Januar 2011 eingerechnet. Ebenfalls berücksichtigt ist bei den tariflich Beschäftigten die Erhöhung der Leistungszulage von 1,25 % auf 1,5 %. Bezüglich der Veränderungen bei den Stellen wird auf die Erläuterungen zum Stellenplan 2011 verwiesen.

IV. Finanzplan

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen die Einzahlungen um 3,268 Mio. €.

Im investiven Bereich übersteigen die Auszahlungen die Einzahlungen um 1,823 Mio. €. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf rd. 5,078 Mio. €. In Höhe von 1,8 Mio. € ist für 2011 die Aufnahme eines Darlehens geplant. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes an Finanzmitteln am 01.01.2011 in Höhe von rd. 193.000,00 € ergibt sich so rechnerisch ein Liquiditätsdefizit zum Ende des Jahres 2011 von rd. 3,14 Mio. €. Darlehenstilgungen sind in Höhe von rd. 42.000,00 € eingeplant.

Die Liquidität in den Jahren 2012 bis 2014 kann nur durch Aufnahme weiterer Liquiditätskredite sichergestellt werden. Voraussetzung ist ebenfalls, dass in den Finanzplanungsjahren die investiven Einzahlungen und Auszahlungen in veranschlagter Höhe fließen. Für das Haushaltsjahr 2011 ist der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung auf 4,0 Mio. € festgesetzt.

Nachfolgende wesentliche Investitionen sollen 2011 finanziert werden:

- Elektronische Datenverarbeitung	80.000,00 €
- Grunderwerb	105.000,00 €
- Brandschutz	67.000,00 €
- Baukosten Offene Ganztagschule	200.000,00 €
- Schuleinrichtung Grundschulen	70.000,00 €
- Umbau der Realschule	2.922.000,00 €
- Energetische Sanierung der Realschule	1.351.000,00 €
- Erschließungsmaßnahmen neuer Baugebiete	151.000,00 €
- Ausgleichsmaßnahmen (Schöllerhof-Stiftung)	54.000,00 €
- Einrichtung Bibliothek	<u>24.000,00 €</u>
Summe:	5.024.000,00 €

V. Wesentliche Zielsetzungen der Haushaltsplanung – Haushaltsrisiken

1. Städtebauliche Entwicklung und Verkehrsinfrastruktur

Um eine städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten hat die Gemeinde Westerkappeln in den letzten Jahren kontinuierlich geeignete **Wohnbauflächen** erworben und zum Teil überplant. Weitere Auszahlungen zum Erwerb von potenziellen Wohnbauflächen sind im Finanzplanungszeitraum bis 2014 nicht vorgesehen, lediglich eine Restfinanzierung in Höhe von 53.000,00 €. Ziel ist eine dauerhafte Bereitstellung von preisgünstigem Bauland sowie eine familiengerechte Vermarktung der Grundstücke.

Zurzeit stehen noch zwei Baugrundstücke im Baugebiet „Gärtnereien I“ und ein Baugrundstück im Baugebiet „Nördlich Hambürener Straße“ (Pottkamp) zur Verfügung. Der Endausbau der Anliegerstraße Rosenweg / Gärtnereien I ist für 2011 mit 90.000,00 € vorgesehen.

Vor dem Hintergrund der scheinbar überwundenen Finanzkrise und der gleichzeitig zunehmenden Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken war die Verwaltung bemüht, die Entwicklung vorsichtig aber stetig zu sichern. So waren in den Haushalt 2010 für die erste Erschließung des Baugebietes „Wohnen am Burgweg“ 40.000,00 € eingestellt. Der Endausbau ist hier für das Jahr 2012 geplant. Der Grunderwerb dieser Flächen ist bereits im Jahre 2009 durchgeführt worden. Insgesamt stehen 12 Baugrundstücke zur Verfügung. 4 Grundstücke sind Ende 2010 bereits verkauft worden.

Die bereits im gemeindlichen Eigentum stehenden Flächen des zukünftigen Baugebietes „Brennesch“ (ca. 26 Wohnbaugrundstücke) sollen ab 2011 mit rd. 61.000,00 € erschlossen werden. In der Finanzplanung für den Endausbau sind 2014 163.000,00 € vorgesehen.

Ebenfalls ab 2012 soll die bereits im Gemeindeeigentum stehende Baulandfläche Hollenbergs Hügel erschlossen werden. Hier können ca. 20 – 22 Baugrundstücke zur Verfügung gestellt werden. Sollte die Nachfrage weiterhin stark ansteigen, wird mit einer Vermarktung von jeweils 1/3 der Fläche in den Jahren 2012 – 2014 gerechnet. Die Ersterschließung im Jahre 2012 ist im Finanzplan veranschlagt.

Risiken: Um die Liquidität der Gemeindekasse im Finanzplanungszeitraum sicherzustellen ist im Jahre 2011 der Verkauf der restlichen 2 Grundstücke im Baugebiet „Gärtnereien I“ und des verbliebenen Grundstücks im Baugebiet „Nördlich Hambürener Straße“ vorgesehen. Darüber hinaus sollen in den Jahren 2011 – 2012 die restlichen 8 Grundstücke des Baugebietes „Burgweg“ vermarktet werden. Ab 2013 ist ein Verkauf der ersten Grundstücke am Brennesch (1/4 der Fläche, ca. 6 Grundstücke) eingeplant. Sollten diese Ziele nicht erreicht werden, muss die notwendige Liquidität der Gemeindekasse auf anderem Wege, ggfls. über Kassenkredite, sichergestellt werden.

Bei den **Gewerbegrundstücken** stehen zurzeit noch rd. 5,5 ha freie Flächen im Gewerbegebiet Gartenkamp zur Verfügung.

Im Bereich des Industriegebietes Velpe sind noch rd. 10 ha Freiflächen vorhanden, die aber nicht im Eigentum der Gemeinde Westerkappeln stehen. Rund 5 ha der Fläche konnten Anfang 2011 verkauft werden.

Risiken: Für die nächsten 4 Jahre 2011 – 2014 ist im Haushalt der Verkauf von jeweils ¼ der Flächen im Gewerbegebiet Gartenkamp-Ost (= rd. je 15.000 qm) vorgesehen. Sollte dieses Ziel nicht erreicht werden, muss die notwendige Liquidität der Gemeindekasse auf anderem Weg, ggfls. über Kassenkredite, sichergestellt werden.

Die **Sicherheit im Straßenverkehr** insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer ist ein besonderes Anliegen der gemeindlichen Politik. Auch im Jahre 2011 und 2012 sind im Haushalt wieder Mittel für die Beteiligung am innovativen Radwegebau (300.000,00 €) und für die Anbindung der Kreisstraße an den Kreisverkehr Haubreede (70.000,00 €) eingestellt. Berücksichtigt werden muss allerdings, dass sich das Land NRW und der Kreis Steinfurt mit 680.000,00 € an dem Projekt der Bürgerinitiativen zum Radwegebau beteiligt haben.

2. Schulinfrastruktur

Umbau und energetische Sanierung Schulzentrum Westerkappeln

Zum 01.08.2006 hat die Gemeinde Westerkappeln zusammen mit der Gemeinde Lotte den Schulzweckverband Lotte – Westerkappeln gegründet. Ziel ist die Sicherstellung des Haupt- und Realschulbetriebes im Verbandsgebiet. Nach dem vollständigen Umzug der Hauptschule Westerkappeln an den neuen Standort Lotte im Herbst 2009 sollen die Gebäude der ehemaligen Hauptschule und der Realschule energetisch saniert und für den gebundenen Ganztagsunterricht der Realschule hergerichtet werden.

Mit folgenden Kosten wird gerechnet:

- Umbaumaßnahmen Ganztagsbetrieb 3.567.000,00 €
- Energetische Sanierung 1.725.000,00 €

Für die Gesamtmaßnahme sind 2010 insgesamt rd. 819.000,00 € zur Auszahlung gelangt. Die restlichen Summen werden voraussichtlich mit 4.273.000,00 € in 2011 und 200.000,00 € in 2012 fällig. Eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000,00 € zur Auszahlung in 2012 ist in den Haushaltsplan eingestellt.

Die bewilligten Mittel aus dem Investitionsförderungsgesetz NRW in Höhe von rd. 1,167 Mio. Euro werden vollständig für den Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur – hier: energetische Sanierung – verwendet. Davon sind 313.000,00 € im Jahre 2010 eingegangen, der Restbetrag von 854.000,00 wird 2011 erwartet.

Aufgrund der Umbaumaßnahmen, die im Frühjahr 2012 abgeschlossen sein sollen, werden sich die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Gebäudekomplexe des Schulzentrums wie folgt entwickeln:

Angaben in €	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Abschreibungen	175.100	579.220	152.500	152.500	235.400	235.400
Sonderpostenauflösung	124.600	406.700	108.900	108.900	201.500	216.400

Die Investitionspauschale und Schulpauschale werden ab 2009 voll dem Schulzentrum zugeordnet.

Erweiterung des Betreuungsgebäudes Offene Ganztagsgrundschule-Stadt

Nach Abschluss des Anmeldeverfahrens für das Schuljahr 2011/12 zeichnete sich eine Teilnehmerzahl von 140 Kindern mit steigender Tendenz ab. Bei einer Gruppenstärke von 25 Kindern besteht ein Bedarf von 6 Betreuungsräumen, der in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht abgedeckt werden kann.

Der Rat hat daraufhin im Februar 2011 in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde den Beschluss gefasst, das vorhandene Gebäude mit einem Betrag von 200.000,00 € zu erweitern.

3. Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung der Verpflichtung ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen

Nach § 75 IV i. V. m. § 76 GO NW hat die Gemeinde ein HSK aufzustellen, wenn

- der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird **oder**
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern **oder**
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- u. Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Unter Berücksichtigung dieser Bedingungen stellt sich die Situation für den Haushalt 2011 wie folgt dar:

Angaben in Euro	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Summe Eigenkapital	1/4 § 76 I Nr. 1	1/20 § 76 I Nr. 2
01.01.2009	20.669.003,09	4.382.782,45	25.051.785,54		
Fehlbedarf 2009		230.000,00	230.000,00		
01.01.2010	20.669.003,09	4.152.782,45	24.821.785,54		
Planfehlbedarf 2010		3.120.000,00	3.120.000,00		
01.01.2011	20.669.003,09	1.032.782,45	21.701.785,54		
Planfehlbedarf 2011	2.593.053,00	1.032.782,45	3.625.835,45	5.167.250,77	1.033.450,15
01.01.2012	18.075.950,09	0,00	18.075.950,09		
Planfehlbedarf 2012	863.676,00	0,00	863.676,00	4.518.987,52	903.797,50
01.01.2013	17.212.274,09	0,00	17.212.274,09		
Planfehlbedarf 2013	580.519,00	0,00	580.519,00	4.303.068,52	860.613,70
01.01.2014	16.631.755,09	0,00	16.631.755,09		
Planfehlbedarf 2014	278.326,00	0,00	278.326,00	4.157.938,77	831.587,75
01.01.2015	16.353.429,09	0,00	16.353.429,09		

Aufgrund der vorläufig ermittelten Zahlen für das Jahr 2009 wird die Ergebnisrechnung voraussichtlich durch eine Inanspruchnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 230.000 Euro auszugleichen sein. Die Ergebnisplanung 2009 sah noch eine Inanspruchnahme von rd. 1,883 Mio. Euro vor. Der vorläufige Jahresabschluss 2010 wird mit einem Fehlbetrag von rd. 3,12 Mio. € enden, so dass die Ausgleichsrücklage zum Ende des Jahres 2010 auf rd. 1,033 Mio. € schmelzen wird. Da der Haushaltsplan-Entwurf 2011 einen Fehlbetrag von über 3,6 Mio. € aufweist, muss die Allgemeine Rücklage neben dem vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage voraussichtlich mit rd. 2,6 Mio. € in Anspruch genommen werden.

Ein vollständiger Verzehr der Allgemeinen Rücklage ist im Planungszeitraum nicht vorgesehen. Auch die gesetzlich vorgegebenen Schwellenwerte zu § 76 I Nr. 1 (Verringerung der Allg. Rücklage um mehr als ¼) werden im Planungszeitraum nicht erreicht. Anders sieht die Situation beim

Schwellenwert zu § 76 I Nr. 2 (Verringerung der Allg. Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren um mehr als 1/20) aus. Im Jahre 2011 wird dieser Wert um rd. 1,56 Mio. € überschritten und in den Folgejahren 2012 (-40.000,00 €) und 2013 (-280.000 €) jeweils nur knapp unterschritten.

Risiken: Die genannten Zahlen machen deutlich, dass sich die Gemeinde Westerkappeln am äußersten Rand zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bewegt und sich verschlechternde und nicht zu beeinflussende Rahmenbedingungen zwangsläufig in einem HSK enden.

4. Haushaltsrisiken bei wichtigen Ertragspositionen

Gewerbsteuer:

Die Erträge aus dieser Steuer haben sich im Jahre 2008 und 2009 trotz Finanzkrise deutlich positiv entwickelt. Im Ergebnis konnten 2008 rd. 3,64 Mio. Euro eingenommen werden, das Ergebnis 2009 wird bei rd. 4,18 Mio. Euro liegen.

Das Ergebnis 2010 in Höhe von 3,123 Mio. € ist dann (der Finanzkrise geschuldet) mit über 1,0 Mio. € rückläufig. Da die Gewerbsteuer um 1 – 2 Jahre zeitversetzt beim Finanzamt abgerechnet wird, ist der Ansatz 2011 mit 2,8 Mio. € nochmals nach unten angepasst veranschlagt. Dabei ist auch berücksichtigt worden, dass der Hebesatz von 403 % auf 411 % angehoben wird.

Im Jahre 2012 ist dann der Ansatz mit 3,8 Mio. € wieder auf das Niveau 2008/2009 angehoben worden. Grundlage dieser optimistischen Einschätzung ist die anhaltend gute konjunkturelle Lage, die sich auch bei den Gewinnen der Unternehmen widerspiegeln wird.

Zitat aus dem Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes vom 12. Mai 2011 zum Ergebnis des Arbeitskreises Steuerschätzungen Mai 2011:

„Die Gewerbesteuererinnahmen netto sollen in diesem Jahr (2011) um 8,0 % auf 32 Mrd. € steigen. Bereits im Jahr 2012 sollen die Gewerbesteuererinnahmen netto mit 35 Mrd. € das hohe Niveau des Jahres 2008 (34,3 Mrd. €) überschreiten und in den kommenden Jahren weiter anwachsen.“

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:

Das Land geht hier von einem landesweiten Verteilungsvolumen von 5,9 Mrd. Euro aus. Dieser Wert basiert auf der Steuerschätzung aus Mai 2011. Für 2012 wird ein Niveau von 6,4 Mrd. € an landesweiter Verteilungsmasse prognostiziert. Der Gemeindeanteil beträgt dann (bei gleicher Schlüsselzahl) rd. 3,6 Mio. €. Bis zum Jahre 2014 bleibt die Finanzplanung für Westerkappeln dann aber hinter den Steigerungsraten der Orientierungsdaten des Landes zurück, die bei 5,7 % bzw. 4,6 % jährlich liegen.

Schlüsselzuweisungen:

Der Zuwendungsbescheid über die Schlüsselzuweisungen 2011 sieht einen Betrag von rd. 1,707 Mio. € vor. Auf die Besonderheiten ist bereits kurz im ersten Teil des Vorberichtes eingegangen worden (Stichwort: Anpassung des Multiplikators beim Soziallastenansatz).

Für 2012 wird mit einer Schlüsselzuweisung gerechnet, die dem Wert des Jahres 2010 entspricht (2,2 Mio. €). Diese optimistische Einschätzung geht davon aus, dass zwar zum einen im GFG 2012 eine weitere Umverteilung zu Lasten des Münsterlandes erfolgen wird, zum anderen aber die zu verteilende Schlüsselmasse höher ausfallen wird als im Jahre 2011. Darüber hinaus wird die eigene Steuerkraft bei den Realsteuern für den Finanzausgleich 2012 um 14 % gegenüber 2011 einbrechen. Die Finanzplanung für 2013 und 2014 geht dann nur noch von geringen Steigerungen von jeweils 100.000,00 €/Jahr aus.

Risiken: Das Land stellt den Kommunen über die Schlüsselzuweisungen 23 % der Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer) zur Verfügung. Die Mittel sind damit direkt von der gesamtwirtschaftlichen Lage abhängig und schwer zu kalkulieren. Die Ausgestaltung des GFG 2012 ist noch offen und in der politischen Diskussion.

VI. Inhalt einzelner Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes

Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge bzw. Einzahlungen und welche Aufwendungen bzw. Auszahlungen den Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes zuzurechnen sind:

Steuern

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer.

Zuweisungen und Zuschüsse

Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen, Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen.

Sonstige Transfererträge/ -einzahlungen

Beträge im Zusammenhang mit der Sozialhilfe bzw. dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, beispielsweise durch das Land.

Sonstige ordentliche Erträge / Einzahlungen

Bußgelder, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben

Finanzerträge / -einzahlungen

Zinsen und Erträge aus Beteiligungen

Personalaufwendungen

Bezüge der Beamten, Vergütung der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte, Beihilfen für aktive Beamte.

Versorgungsaufwendungen

Beihilfen für Versorgungsempfänger, Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger.

Sach- und Dienstleistungen

Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeughaltung, Schülerbeförderung, Erstattungen an Gemeinden.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge u.a.

Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen der Sozialhilfe und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge, Verfügungsmittel.

Gesamtergebnisplan

Ergebnisplan 2011

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.815.000	8.245.000	9.626.000	9.978.000	10.335.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.644.920	3.170.525	3.673.200	3.807.100	3.891.900
03 + Sonstige Transfererträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.145.480	1.152.680	1.128.880	1.128.880	1.128.880
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.650	240.200	240.300	240.300	240.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446.469	444.044	450.838	465.294	473.495
07 + Sonstige ordentliche Erträge	695.709	902.479	1.324.299	1.218.528	965.479
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	13.888.228	14.155.928	16.444.517	16.839.102	17.036.054
11 - Personalaufwendungen	2.574.080	2.557.434	2.614.191	2.669.604	2.729.565
12 - Versorgungsaufwendungen	187.000	206.135	205.967	205.262	206.140
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.543.032	2.760.480	2.526.090	2.620.650	2.501.080
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.112.645	1.683.060	1.672.760	1.752.960	1.744.660
15 - Transferaufwendungen	9.876.170	9.702.854	9.523.385	9.420.095	9.398.555
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	759.630	854.800	830.800	848.050	863.380
17 = ordentliche Aufwendungen	18.052.557	17.764.763	17.373.193	17.516.621	17.443.380
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.164.329	-3.608.835	-928.676	-677.519	-407.326
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	5.000	183.000	283.000	293.000	303.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	161.200	200.000	218.000	196.000	174.000
21 = Finanzergebnis	-156.200	-17.000	65.000	97.000	129.000
22 = Ordentliches Ergebnis	-4.320.529	-3.625.835	-863.676	-580.519	-278.326
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.320.529	-3.625.835	-863.676	-580.519	-278.326
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.055	27.195	26.980	26.760	26.590
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.055	27.195	26.980	26.760	26.590
29 = Ergebnis	-4.320.529	-3.625.835	-863.676	-580.519	-278.326

Gesamtfinanzplan

Finanzplan 2011

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
Steuern und ähnliche Abgaben	7.815.000	8.245.000	9.626.000	9.978.000	10.335.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.553.020	2.230.225	2.737.100	2.778.100	2.854.100
+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	870.480	909.680	885.880	885.880	885.880
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.650	240.200	240.300	240.300	240.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	446.469	444.044	450.838	465.294	473.495
+ Sonstige Einzahlungen	406.600	589.700	695.200	709.700	725.200
+ Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	5.000	183.000	283.000	293.000	303.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.237.219	12.842.849	14.919.318	15.351.274	15.817.975
- Personalauszahlungen	2.407.280	2.400.530	2.447.030	2.494.300	2.542.660
- Versorgungsauszahlungen	187.000	204.000	204.000	204.000	204.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.589.828	2.748.480	2.514.090	2.608.650	2.489.080
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	161.200	200.000	218.000	196.000	174.000
- Transferauszahlungen	9.929.567	9.702.854	9.523.385	9.420.095	9.398.555
- Sonstige Auszahlungen	759.630	854.800	830.800	848.050	863.380
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.034.505	16.110.664	15.737.305	15.771.095	15.671.675
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.797.286	-3.267.815	-817.987	-419.821	146.300
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit					
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.309.000	1.727.500	829.000	853.000	884.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.013.000	776.500	583.000	621.000	531.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	190.000	580.000	277.000	200.000	233.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	55.733	170.733	170.733	115.000	115.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.567.733	3.254.733	1.859.733	1.789.000	1.763.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	309.000	105.000	13.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.883.026	4.664.500	370.500	141.000	174.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	274.712	324.700	159.200	334.200	134.200
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.474.238	5.101.700	550.200	482.700	315.700
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-906.505	-1.846.967	1.309.533	1.306.300	1.447.300
= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-4.703.791	-5.114.782	491.546	886.479	1.593.600
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.900.000	1.800.000	0	0	0
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	71.300	42.050	43.900	45.850	47.850
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.828.700	1.757.950	-43.900	-45.850	-47.850
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.875.091	-3.356.832	447.646	840.629	1.545.750
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.700.000	193.000	-3.163.832	-2.716.186	-1.875.557
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
= LIQUIDE MITTEL	-1.175.091	-3.163.832	-2.716.186	-1.875.557	-329.807

Produktübersicht

Produktplan Gemeinde Westerkappeln

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt				
01 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und Service	01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung				
		02 Zentrale Verwaltungsdienste				
		03 Elektronische Datenverarbeitung				
		04 Finanzmanagement				
		05 Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung				
		02 Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen 122 Ordnungsangelegenheiten 126 Brandschutz	01 Statistik und Wahlen		
				01 Ordnungsangelegenheiten		
				01 Brandschutz		
				03 Schulträgeraufgaben	211 Grundschulen 212 Hauptschulen 215 Realschulen 217 Gymnasien 221 Förderschulen	01 Grundschule Westerkappeln-Stadt
						02 Grundschule Handarpe
01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Gemeinschaftshauptschule Lotte 01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln 01 Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen 01 Schulverband Nördliches Tecklenburger Land - Barbara-Schule Mettingen						
04 Kultur und Wissenschaft	271 Volkshochschulen 272 Büchereien 281 Heimat- u. sonstige Kunstpflege	01 VHS-Zweckverband Lengerich				
		01 Gemeindebücherei Westerkappeln				
		01 Heimat- und Kulturpflege				
		05 Soziale Leistungen	311 Grundversorgung und Leistungen SGB XII 312 Grundversicherungsleistungen SGB II 313 Leistungen für Asylbewerber 315 Soziale Einrichtungen 351 Sonstige soziale Leistungen	01 Grundversorgung und Leistungen SGB XII		
01 Grundversorgung und Leistungen SGB XII						
01 Leistungen für Asylbewerber						
01 Soziale Einrichtungen						
01 Sonstige soziale Leistungen						
01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege						
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	01 Einrichtungen der Jugendarbeit				
		07 Gesundheitsdienste	411 Krankenhäuser 421 Förderung des Sports 424 Sportstätten und Bäder	01 Krankenhausumlage		
01 Sportförderung						
01 Sportanlagen						
02 Freibad Westerkappeln						
09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation	511 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation	01 Gemeindliche Planung, Geoinformationen				
		10 Bauen und Wohnen	521 Bau- und Grundstücksordnung 522 Wohnungsbauförderung 531 Elektrizitätsversorgung 532 Gasversorgung 537 Abfallwirtschaft 538 Abwasserbeseitigung	01 Bauordnung		
01 Wohnungsbauförderung						
01 Elektrizitätsversorgung						
01 Gasversorgung						
01 Abfallbeseitigung						
01 Abwasserbeseitigung						
02 Öffentliche Toilettenanlage						
12 Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV	541 Gemeindestraßen 543 Landstraßen 545 Straßenreinigung 547 ÖPNV			01 Gemeindestraßen		
				01 Landstraßen		
				01 Straßenreinigung incl. Winterdienst		
		01 ÖPNV				
		13 Natur- und Landschaftspflege	552 Öffentliches Grün, Landschaftsbau 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen 553 Friedhofs- und Bestattungswesen 554 Naturschutz und Landschaftspflege 561 Umweltschutzmaßnahmen	01 Gemeindliche Grünanlagen		
01 Gewässerunterhaltung						
01 Friedhöfe						
01 Naturschutz und Landschaftspflege						
01 Umweltschutz						
14 Umweltschutz	571 Wirtschaftsförderung 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 575 Tourismus	01 Wirtschaftsförderung				
		01 Märkte				
		01 Tourismus				
15 Wirtschaft und Tourismus	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
		01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				

Produktbuch

Teilergebnispläne

Teilfinanzpläne

Produkt

01.111.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.01	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

verantwortlich

Hirlehei, Jürgen

Beschreibung

Verwaltungsleitung
Sitzungsdienst für den Rat (Sitzungsplanung, -einladung, -vorbereitung, -protokolle und -nachbereitung)
Koordination und Bündelung der Ratsinformationen zur Veröffentlichung
Zentrale Kontaktstelle für Ratsmitglieder zur Verwaltung (Annahme von Anregungen, Anträgen, etc.)
Fortschreibung/Änderung der Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung, Gremienbildung,
Vertreterbenennung
Kostenerstattungen, Entschädigungen, Zuwendungen für Funktionsträger und Fraktionen
Geschäftsverteilung
Organisationsangelegenheiten
Verwaltungsgliederung / Innerer Dienstbetrieb
Repräsentation
Datenschutz
Sicherheit
Gleichstellung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mitgliedschaften in Verbänden und Organisationen
Bürgerbegehren

Ziele

Optimierung der Steuerung der Verwaltung und der Verwaltungsabläufe
Koordination und Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung
Erhaltung eines leistungsfähigen Verwaltungsbetriebes

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,73

Teilergebnisplan 2011

01.111.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	239.710	238.280	244.127	250.790	258.565
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250	250	250	250	250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.880	119.360	119.360	119.360	119.360
17 = ordentliche Aufwendungen	365.840	357.890	363.737	370.400	378.175
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-365.840	-357.890	-363.737	-370.400	-378.175
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-365.840	-357.890	-363.737	-370.400	-378.175
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-365.840	-357.890	-363.737	-370.400	-378.175
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-365.840	-357.890	-363.737	-370.400	-378.175

Erläuterung zur Ergebnisplanung

11 - Personalaufwendungen

Auf die Erläuterungen im Vorbericht und zum Stellenplan wird verwiesen. Die dort gemachten Aussagen gelten für alle Produkte des Haushaltes

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um den Sachkostenansatz für die Gleichstellungsbeauftragte

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Entschädigungen für die Ratmitglieder und Geschäftsaufwendungen des Rates und der Ausschüsse (93.500 Euro)

Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.100 Euro)

Zuwendungen an die Fraktionen (1.730 Euro)

Weitere Geschäftsaufwendungen für z. B. Repräsentationen, Mitgliedsbeiträge (rd. 21.600 Euro)

Produkt

01.111.02

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.02	Zentrale Verwaltungsdienste

verantwortlich

Hirlehei, Jürgen

Beschreibung

Es werden zentrale Dienstleistungen erbracht, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können bzw. der gesamten Verwaltung dienen.

Personalmanagement (Personalabrechnung, Personalbetreuung, Personalentwicklung)

Personalrat

Arbeitsschutz

Zentraler Reinigungsdienst

Zentrale Beschaffungsstelle

Zentraler Schreibdienst, Fernsprech- und Botendienst, Hausdruckerei, Fotokopierstellen

Gemeindearchiv

Bekanntmachungen im gemeindlichen Amtsblatt

Verwaltung der Dienstkraftfahrzeuge

Ziele

Sicherstellung und Erhaltung eines leistungsfähigen Verwaltungsbetriebes

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 7,41

Teilergebnisplan 2011

01.111.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.02 Zentrale Verwaltungsdienste

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.190	108.740	110.340	111.930	113.570
07 + Sonstige ordentliche Erträge	52.209	56.929	57.249	56.978	58.429
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	157.399	166.669	168.589	169.908	172.999
11 - Personalaufwendungen	347.190	406.509	417.071	424.848	434.556
12 - Versorgungsaufwendungen	187.000	206.135	205.967	205.262	206.140
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.220	14.660	14.650	14.660	14.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.000	1.000	1.000	1.000	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.600	154.450	154.800	155.100	155.400
17 = ordentliche Aufwendungen	694.010	782.754	793.488	800.870	810.746
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-536.611	-616.085	-624.899	-630.962	-637.747
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-536.611	-616.085	-624.899	-630.962	-637.747
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-536.611	-616.085	-624.899	-630.962	-637.747
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	335	345	350	350	350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-536.276	-615.740	-624.549	-630.612	-637.397

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Es handelt sich um die Erstattung von Personalkosten von den Gemeindewerken für die Betriebsleitung und andere Mitarbeiter

07 - Sonstige ordentliche Erträge:
Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für die KFZ-Unterhaltung (12.000 Euro)
Personal- und Sachkosten des Bauhofes (2.000 Euro)

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Kosten Aus- und Fortbildung 15.000 Euro
Kosten Leasingverträge 9.000 Euro
Alle Geschäftsaufwendungen des ehemaligen Sammelnachweises 3 (80.000 Euro)
Unfall- und Haftpflichtversicherungsbeiträge (45.000 Euro)

Teilfinanzplan 2011

01.111.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.02	Zentrale Verwaltungsdienste

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt sind die Auszahlungen an den freiwilligen Pensionsfonds.

Produkt

01.111.03

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.03	Elektronische Datenverarbeitung

verantwortlich

Blanke, Ferdinand

Beschreibung

Planung, Einrichtung, Betrieb und Weiterentwicklung der elektronischen Datenverarbeitung incl. Infrastruktur.
Pflege und Wartung unterschiedlicher Soft- und Hardwaresysteme
Softwarebeschaffung und Lizenzierung
Unterstützung der Benutzer
Sicherheitseinrichtung und -gewährleistung
Störungsbeseitigung
Telekommunikationsdienste
Pflege Internetauftritt Gemeinde Westerkappeln

Ziele

Ziel der EDV ist es, den Fachabteilungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben die erforderliche Hard- und Software zur Verfügung zu stellen sowie ein funktionsfähiges und sicheres Netzwerk zu betreiben.
Die Internetpräsentation soll Bürgern und Interessierten Informationen und Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,71

Teilergebnisplan 2011

01.111.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.03 Elektronische Datenverarbeitung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	250	250	250	250	250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	250	250	250	250	250
11 - Personalaufwendungen	101.850	103.150	105.210	107.310	109.470
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	29.255	31.500	31.500	31.500	31.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	206.105	219.650	221.710	223.810	225.970
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-205.855	-219.400	-221.460	-223.560	-225.720
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-205.855	-219.400	-221.460	-223.560	-225.720
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-205.855	-219.400	-221.460	-223.560	-225.720
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-205.855	-219.400	-221.460	-223.560	-225.720

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hardwarewartung und Verbrauchsmaterial (15.000 Euro)
Softwarewartung und Pflege (70.000 Euro)

Teilfinanzplan 2011

01.111.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.03	Elektronische Datenverarbeitung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.000	79.500	0	56.500	31.500	31.500
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-27.000	-79.500	0	-56.500	-31.500	-31.500
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-27.000	-79.500	0	-56.500	-31.500	-31.500
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen gliedern sich wie folgt:

- Personalabrechnungsverfahren rd. 9.000 €
- Archivierungssoftware (u. a. Meldewesen, Personalwesen, Finanzwesen, Mailverkehr) rd. 35.000 €
- Geografisches Informationssystem (GIS), hier: Umstellung auf WebGis rd. 6.000 €
- Systemsoftware, u. a. Datensicherheitssoftware als Anforderung der Prüfung GPA rd. 8.000 €
- kleinere Anschaffungen rd. 2.000 €
- Ersatzbeschaffungen von Vermögensgegenständen in Festwerten rd. 15.000 €
- Anschaffung einer neuen Klimaanlage rd. 3.000 €

Anmerkung: Bei den Auszahlungen handelt es sich fast ausschließlich um einmalige Vorgänge. Bei der Archivierungssoftware sind 2012 weitere Bereiche zu finanzieren.

Produkt

01.111.04

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.04	Finanzmanagement

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Haushaltsplanung u. -controlling, Finanzbuchhaltung einsch. Kasse und Anlagenbuchhaltung
Aufstellung und Ausführung des Haushaltes einsch. Bilanz
Jahresabschluß / Rechnungslegung
Finanzsteuerung und -controlling, Berichtswesen
Unterstützung der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung
Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren u. Beiträge
Schuldenmanagement
Statistikaufgaben im Bereich Finanzstatistiken
Abwicklung des Zahlungsverkehrs
Mahn- und Vollstreckungswesen

Ziele

Sicherstellung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Finanzwirtschaft
Aufbau eines Berichtswesens
Zielorientierte politische Steuerung über Budgetierung und Controlling
Aufbau einer flächendeckenden transparenten Kosten - und Leistungsrechnung
Strukturell ausgeglichener Haushalt

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 5,26

Teilergebnisplan 2011

01.111.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.04 Finanzmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	80.000	40.000	0	0	36.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	81.000	40.000	0	0	36.000
11 - Personalaufwendungen	297.090	287.668	293.593	299.633	305.826
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.000	82.000	12.000	12.000	48.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	389.090	369.668	305.593	311.633	353.826
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-308.090	-329.668	-305.593	-311.633	-317.826
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-308.090	-329.668	-305.593	-311.633	-317.826
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-308.090	-329.668	-305.593	-311.633	-317.826
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.430	13.350	13.480	13.610	13.740
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-294.660	-316.318	-292.113	-298.023	-304.086

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen:

In den Haushalt eingestellt sind die Aufwendungen für die Umstellung auf das NKF incl. Prüfung der Eröffnungsbilanz und die Aufwendungen für die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde. Hier hat die letzte Prüfung durch die GPA im Herbst 2006 für die Jahre 2002-2005 stattgefunden. Die GPA hat mitgeteilt, dass eine Prüfung im Jahr 2011 stattfinden soll. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz hat im Februar/März 2011 stattgefunden. Der endgültige Prüfbericht wird in Kürze erwartet. Gleiches gilt für die Abrechnung des Aufwandes der GPA.

Für die Prüfung der Haushalts- u. Wirtschaftsführung ist eine Rückstellung (40.000 Euro) in die Eröffnungsbilanz aufgenommen worden. Gleichzeitig werden laufende jährliche Beträge (12.000 Euro) der Rückstellung zugeführt. Es handelt sich um einen zahlungsunwirksamen Vorgang. Für die Prüfung der Eröffnungsbilanz ist eine Rückstellungsbildung nicht zulässig.

Produkt

01.111.05

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.05	Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

verantwortlich

Salewski, Dieter

Beschreibung

Das Produkt umfaßt den Kauf und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Wahrnehmung sämtlicher sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten. Daneben ist hier auch die Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, die nicht einem anderen Produkt zugeordnet werden, zu leisten.

Bau und Unterhaltung von gemeindlichen Immobilien
Verwaltung und Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens einschließlich Verpachtung sowie des Gemeindegliedervermögens
Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie- und Gewerbeflächen
Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken
Prüfung von Vorkaufsrechten
Energiemanagement

Ziele

Wirtschaftliche und zeitnahe Realisierung von Baumaßnahmen
Erstellung und Umsetzung eines mittel- bis langfristigen Maßnahmenkatalogs für die Bauunterhaltung
Dauerhafte Bereitstellung von preisgünstigem Bauland sowie familiengerechte Vermarktung der Wohnbaugrundstücke
Dauerhafte Bereitstellung von Gewerbeflächen
Sicherung einer angemessenen Wohnbau- und Gewerbeentwicklung
Vorhaltung eines angemessenen Pools an Flächen für den Erwerb bzw. Tausch von notwendigen Ersatzflächen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,72

Teilergebnisplan 2011

01.111.05

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.05 Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.300	16.350	16.350	16.350	16.350
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.800	49.150	49.350	49.350	49.350
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	144.600	215.600	571.600	451.600	145.600
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	237.700	282.100	638.300	518.300	212.300
11 - Personalaufwendungen	49.860	55.290	56.390	57.520	58.670
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.730	138.800	105.290	105.300	105.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	63.200	51.200	51.400	51.600	51.800
15 - Transferaufwendungen	23.400	23.400	18.400	18.400	18.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	750	750	750	750	750
17 = ordentliche Aufwendungen	249.940	269.440	232.230	233.570	234.920
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.240	12.660	406.070	284.730	-22.620
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-12.240	12.660	406.070	284.730	-22.620
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-12.240	12.660	406.070	284.730	-22.620
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-12.240	12.660	406.070	284.730	-22.620

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte:
Nachgewiesen sind hier im Wesentlichen die Erträge aus den Miet- und Pachtverhältnissen der Gemeinde.

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um die Veranschlagung um Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über Buchwert.
(Burgweg, Brennesch, Hollenbergs-Hügel)

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Gebäudeunterhaltung, soweit diese nicht anderen Produkten zugeordnet ist (62.500 Euro)
Neben der lfd. Unterhaltung (30.000 Euro) ist die Erneuerung der Heizungsanlagen Schulstr. 4 (22.500 Euro) und die Trockenlegung des Kellers im Gemeindehaus Bullerteichstraße (10.000 Euro) veranschlagt.
Bewirtschaftungskosten (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser/Kanal - 72.000 Euro); soweit nicht von Gebäuden, die anderen Produkten zugeordnet sind
Personal- und Sachkosten Bauhof (1 800 Euro)

15 - Transferaufwendungen:
Zuwendungen DRK und AWO 8.400 Euro
Förderung von Solaranlagen 15.000 Euro

Teilfinanzplan 2011

01.111.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.05	Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.013.000	776.500	0	583.000	621.000	531.000
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	1.013.000	776.500	0	583.000	621.000	531.000
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	309.000	105.000	0	13.000	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-422.000	-118.000	0	-26.000	-13.000	-13.000
14 Saldo der Investitionstätigkeit	591.000	658.500	0	557.000	608.000	518.000
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

02 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen:

Veräußerung von Grundstücken in den Wohnbaugebieten

Burgweg: 336.000 €

Gärtnerreien: 102.000 €

Nördl. Hambürener Straße: 27.000 €

Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Gartenkamp rd. 301.000 €

Veräußerung von Grundstücksteilen im Industriegebiet Velpo rd. 11.000 €

07- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken:

- Erwerb von Wohnbauflächen (Restfinanzierung und Vermessung) rd. 53.000 €

- Erwerb von Radwegeflächen rd. 52.000 €

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsaussattung im Rathaus rd. 13.000 €

- Erwerb von Wohnbauflächen (Restzahlungen)

Teilfinanzplan 2011

(in TEUR)

01.111.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.05 Immobilienmanagement und Liegenschaftsverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 09/111.05/01
Erlös aus dem Verkauf von
Grundstücken

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.013	777	0	583	621	531	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	1.013	777	0	583	621	531	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.013	777	0	583	621	531	0	0

Maßnahme: 09/111.05/02
Erwerb von Grundstücken

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	309	105	0	13	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	309	105	0	13	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-309	-105	0	-13	0	0	0	0

Maßnahme: 09/111.05/03
Umbau/Umnutzung Dachgeschoß
Kreuzstr. 14 (VHS-Haus)

Auszahlungen für Baumaßnahmen	100	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	100	0						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-100	0						

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	13	13	0	13	13	13	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13	-13	0	-13	-13	-13	0	0

Produkt

02.121.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.121	Statistik und Wahlen
Produkt	02.121.01	Statistik und Wahlen

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Organisation und Durchführung von Wahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
Bodennutzungserhebungen
Viehzählungen
Erstellung von Wahlstatistiken u.a.

Ziele

Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Entscheiden
Zeitnahe Feststellung der Ergebnisse
Gewinnung von statistischem Grundlagenmaterial

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,13

Teilergebnisplan 2011

02.121.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.121 Statistik und Wahlen
Produkt: 02.121.01 Statistik und Wahlen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.500	500	500	8.000	9.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	5.500	500	500	8.000	9.000
11 - Personalaufwendungen	10.700	10.626	10.913	11.190	11.508
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.170	0	0	10.700	17.700
17 = ordentliche Aufwendungen	17.870	10.626	10.913	21.890	29.208
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.370	-10.126	-10.413	-13.890	-20.208
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-12.370	-10.126	-10.413	-13.890	-20.208
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-12.370	-10.126	-10.413	-13.890	-20.208
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-12.370	-10.126	-10.413	-13.890	-20.208

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Im Jahre 2011 gibt es keine Wahlen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Sächlicher Aufwand für Wahlen steht im Jahr 2011 nicht an.

Produkt

02.122.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.01	Ordnungsangelegenheiten

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Maßnahmen zur Erhaltung und Herstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Gefahrenabwehr
Schutz der Gesundheit
Unterbringung psychisch Kranker
Maßnahmen nach dem Bestattungsgesetz
Allgemeine Angelegenheiten der Rechtspflege
Immissionsschutz
Sonn- und Feiertagsschutz
Tierschutz
Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
Jagd- und Fischereiwesen
Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsregelung und -beschilderung
Personenstandswesen (Eheschließungen, Eintragung von Lebenspartnerschaften, Geburten- und Sterbebuch)
Beurkundungen und Beglaubigungen
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen
Gewerbe- und Gaststättenwesen
Schiedsangelegenheiten
Seuchenbekämpfung
Meldewesen u. Paßwesen, Einwohnerangelegenheiten
Fundsachen

Ziele

Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
Optimierung der Verkehrssicherheit
Durchsetzung gewerbe- und gaststättenrechtlicher Vorgaben
Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
rechtliche Dokumentation des Personenstandes
Steigerung des Bürgerservice, Verkürzung von Wartezeiten
Registrierung sowie Ausstattung der Einwohner mit den erforderlichen Dokumenten

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,25

Teilergebnisplan 2011

02.122.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.122.01 Ordnungsangelegenheiten

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.580	77.880	77.880	77.880	77.880
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	14.000	9.000	9.000	9.000	9.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	64.630	87.930	87.930	87.930	87.930
11 - Personalaufwendungen	225.700	222.839	228.027	233.214	238.665
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.490	53.370	53.370	53.370	53.370
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	300	300	300	300
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	750	1.000	1.650	1.650	1.250
17 = ordentliche Aufwendungen	256.940	277.509	283.347	288.534	293.585
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-192.310	-189.579	-195.417	-200.604	-205.655
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-192.310	-189.579	-195.417	-200.604	-205.655
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-192.310	-189.579	-195.417	-200.604	-205.655
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-192.310	-189.579	-195.417	-200.604	-205.655

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Veranschlagung der Verwaltungsgebühren (Standesamtsgebühren, Gebühren für Reisepässe, Personalausweise, Verwaltungsgebühren)

07 - Sonstige ordentliche Erträge:
Nachgewiesen werden hier die Zwangs- und Verwarnungsgelder

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für Reisepässe und Personalausweise 50.000 Euro

Teilfinanzplan 2011

02.122.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.01	Ordnungsangelegenheiten

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-3.000	0	0	0	0	0
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-3.000	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Anschaffung eines Seitenradargerätes zur Geschwindigkeitsmessung (2010)

Produkt

02.126.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Brandschutz

verantwortlich

Rahmeier, Günter

Beschreibung

Betrieb einer den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähigen Feuerwehr
Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzes
Präventiver Brandschutz
Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
Löschwasserversorgung

Ziele

Bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz von lebens- und existenzbedrohenden Gefahren
Schnellstmögliche und angemessene Gefahrenbekämpfung bei Bränden und sonstigen Gefahren
Fortentwicklung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
Sachgerechete Ausstattung und Ausbildung der Feuerwehr

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,42

Teilergebnisplan 2011

02.126.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.126 Brandschutz
Produkt: 02.126.01 Brandschutz

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.400	63.150	62.050	62.350	56.250
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.424	6.400	6.400	6.400	6.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	200	150	150	150	150
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	57.524	80.700	79.600	79.900	73.800
11 - Personalaufwendungen	23.670	23.306	23.825	24.316	24.861
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.480	84.960	80.450	80.960	81.950
14 - Bilanzielle Abschreibungen	102.400	106.800	103.700	103.100	97.000
15 - Transferaufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.300	38.300	38.300	38.300	38.300
17 = ordentliche Aufwendungen	250.850	255.366	248.275	248.676	244.111
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-193.326	-174.666	-168.675	-168.776	-170.311
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-193.326	-174.666	-168.675	-168.776	-170.311
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-193.326	-174.666	-168.675	-168.776	-170.311
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-193.326	-174.666	-168.675	-168.776	-170.311

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allg. Umlagen
Veranschlagt ist die ertragswirksame Auflösung der erhaltenen Zuwendungen

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Veranschlagt sind die Gebühren für die Feuerwehreinsätze (10.000 Euro) und die Brandschaugebühren (1.000 Euro)

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung der Feuerwehrgebäude 12.000 Euro
Bewirtschaftung der Gebäude (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser/Kanal) 20.900 Euro
Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge 22.000 Euro
Unterhaltung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände 9.000 Euro
Sonstige Aufwendungen, wie z. B. Vorsorgeuntersuchungen, Lehrgänge, Bauhofleistungen 20.560 €

15 - Transferaufwendungen:
Veranschlagt ist der Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Einsatzkosten und Aufwandsentschädigungen 23.000 Euro
Geschäftsaufwendungen 7.000 Euro
Unfallversicherungsbeiträge Feuerwehr 8.300 Euro

Teilfinanzplan 2011

02.126.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Brandschutz

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	51.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.000	67.000	0	32.000	232.000	32.000
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-65.000	-67.000	0	-32.000	-232.000	-32.000
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-14.000	-17.000	0	18.000	-182.000	18.000
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Einzahlungen:

Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer 50.000 Euro

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:

- Ersatzbeschaffungen für abgängige Gerätschaften, Ausrüstungen, aber auch Ergänzungen 27.000 €

- Umrüstung der Fahrzeuge von Analogfunk auf Digitalfunk 35.000 € (der Betrag war bereits im Haushalt 2010 veranschlagt, wurde aber nicht in Anspruch genommen; es wird davon ausgegangen, dass in 2011 die Umrüstung erfolgt)

- Ersatzbeschaffung von Dienstausrüstung/Dienstkleidung in Festwerten: 5.000 €

Produkt

03.211.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.01	Grundschule Westerkappeln-Stadt

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Schulträgeraufgaben im Bereich der Grundschule Westerkappeln-Stadt
Einrichtung des Angebotes "Offene Ganztagschule"
Bereitstellung der räumlich-technischen Notwendigkeiten und der Hausmeister- und Sekretariatsdienste
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen
Vermietung einiger Klassenräume und Teilbereiche an die Sprachbehindertenschule 'Peter Pan'
Ausstattung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln
Lernmittelfreiheit
Schülerbeförderung und Schülerunfallversicherung
Schulentwicklungsplanung
Einzug der Elternbeiträge von Kindern der Offenen Ganztagschule
Betreuungsangebot des Fördervereins 'Westerkappeler Elterninitiative für Spielen und Erleben (WeSpE)
Beantragung von Landesmitteln für die 'Offene Ganztagschule' sowie die Maßnahme 'Kein Kind ohne Mahlzeit'

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes
Sicherstellung eines zusätzlichen Betreuungsangebotes vor und nach dem regulären Unterricht
Wirtschaftlicher Betrieb der Schulgebäude und -anlagen
Sicherung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für die Sprachbehindertenförderung von Kindern

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,055

Teilergebnisplan 2011

03.211.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.211 Grundschulen
Produkt: 03.211.01 Grundschule Westerkappeln-Stadt

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.240	136.325	151.900	151.900	151.900
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.000	53.000	55.000	55.000	55.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	219.640	231.725	249.300	249.300	249.300
11 - Personalaufwendungen	133.870	131.159	133.804	136.512	139.313
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.200	432.450	381.380	382.450	382.410
14 - Bilanzielle Abschreibungen	61.100	71.700	70.700	70.700	70.700
15 - Transferaufwendungen	10.300	6.400	2.800	2.800	2.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.840	33.820	33.820	33.820	33.820
17 = ordentliche Aufwendungen	573.310	675.529	622.504	626.282	629.043
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-353.670	-443.804	-373.204	-376.982	-379.743
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-353.670	-443.804	-373.204	-376.982	-379.743
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-353.670	-443.804	-373.204	-376.982	-379.743
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-353.670	-443.804	-373.204	-376.982	-379.743

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Veranschlagt sind hier die Landeszuweisungen für die offene Ganztagschule und das Projekt "Kein Kind ohne Mahlzeit"

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Veranschlagt sind die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte:
Abrechnung der Miete und der Nebenkosten für die Sprachbehindertenschule

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke (Lfd. Unterhaltung 25.000 €, Fenster/Türerneuerung 40.000 €, Brandschutzmaßnahmen 7.000 €, Schließanlage 3.500 €, Erneuerung Bodenbeläge 7.500 €)
Bewirtschaftung der Gebäude (61.000 Euro)
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (6.600 Euro)
Aufwendungen für Kantinenbetreuung, Schülerbeförderung, Personalaufwand Ganztagschule, Personal- und Sachkosten des Bauhofes (275.000 Euro)

15 - Transferaufwendungen
Im Wesentlichen handelt es sich um die Zuschussbeträge für das Projekt "Kein Kind ohne Mahlzeit" (5.600 Euro)

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Nachgewiesen werden hier die Nutzung des Mettinger Hallenbades, die Miet- und Wartungsgebühren, die Geschäftsaufwendungen und die Schülerunfallversicherung

Teilfinanzplan 2011

03.211.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.01	Grundschule Westerkappeln-Stadt

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200.000	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.800	51.300	0	21.300	21.300	21.300
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-63.800	-251.300	0	-21.300	-21.300	-21.300
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-63.800	-251.300	0	-21.300	-21.300	-21.300
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Baukosten für den Anbau der Offenen Ganztagsgrundschule (200.000 €)

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Einrichtung des Gebäudes Offene Ganztagsgrundschule 30.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von Schuleinrichtungsgegenständen (tlws. Ersatzbeschaffung in Festwerten) rd. 21.000 €

Teilfinanzplan 2011

(in TEUR)

03.211.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.211 Grundschulen
Produkt: 03.211.01 Grundschule Westerkappeln-Stadt

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 10/211.01/01
Anschaffung ELA-Anlage Grundschule-
Stadt

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	40	0						
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40	0						

Maßnahme: 11/211.01/01
Anbau Gebäude "Offene Ganztagschule"

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	200	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-200	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	24	51	0	21	21	21	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24	-51	0	-21	-21	-21	0	0

Produkt

03.211.02

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.02	Grundschule Handarpe

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Schulträgeraufgaben im Bereich der Grundschule Handarpe
Einrichtung des Angebotes "Offene Ganztagschule"
Bereitstellung der räumlich-technischen Notwendigkeiten und der Hausmeister- und Sekretariatsdienste
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen
Ausstattung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln
Lernmittelfreiheit
Schülerbeförderung und Schülerunfallversicherung
Schulentwicklungsplanung
Einzug der Elternbeiträge von Kindern der Offenen Ganztagschule
Betreuungsangebot des Fördervereins "Verein zur Betreuung von Kindern der Gemeinschaftsgrundschule Handarpe"
Beantragung von Landesmitteln für die 'Offene Ganztagschule'

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes
Sicherstellung eines zusätzlichen Betreuungsangebotes vor und nach dem regulären Unterricht
Wirtschaftlicher Betrieb der Schulgebäude und -anlagen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,555

Teilergebnisplan 2011

03.211.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.211 Grundschulen
Produkt: 03.211.02 Grundschule Handarpe

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.780	74.800	80.600	80.600	80.600
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.000	33.000	33.000	33.000	33.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	95.780	107.800	113.600	113.600	113.600
11 - Personalaufwendungen	111.780	70.549	71.984	73.452	74.993
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.930	309.430	267.840	408.420	277.380
14 - Bilanzielle Abschreibungen	51.700	55.300	55.300	55.300	55.300
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.920	22.100	22.100	22.100	22.100
17 = ordentliche Aufwendungen	438.330	457.379	417.224	559.272	429.773
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-342.550	-349.579	-303.624	-445.672	-316.173
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-342.550	-349.579	-303.624	-445.672	-316.173
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-342.550	-349.579	-303.624	-445.672	-316.173
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-342.550	-349.579	-303.624	-445.672	-316.173

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Veranschlagt sind hier die Landeszuweisungen für die offene Ganztagschule

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Veranschlagt sind die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke (lfd. Unterhaltung 20.000 €, Brandschutzmaßnahmen 25.000 €, Dachrinnenerneuerung 5.000 €, Sanierung OGTS 10.000 €)
Bewirtschaftung der Gebäude (51.000 Euro)
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (3 300 Euro)
Aufwendungen für Schülerbeförderung, Personalaufwand Ganztagschule, Personal- und Sachkosten des Bauhofes (189.000 Euro)

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Nachgewiesen werden hier die Nutzung des Mettinger Hallenbades, die Miet- und Wartungsgebühren, die Geschäftsaufwendungen und die Schülerunfallversicherung

Teilfinanzplan 2011

03.211.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.211 Grundschulen
Produkt 03.211.02 Grundschule Handarpe

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.550	19.400	0	19.400	19.400	19.400
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-21.550	-19.400	0	-19.400	-19.400	-19.400
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-21.550	-19.400	0	-19.400	-19.400	-19.400
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

09 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Auszahlungen für den Erwerb von Schulinrichtungsgegenständen (tlws. Ersatzbeschaffung in Festwerten) rd. 19.000 €

Produkt

03.212.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen
Produkt	03.212.01	Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Gemeinschaftshauptschule Lotte

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Zum 01.08.2006 sind die in damaliger Trägerschaft der Gemeinde Lotte stehende Ganztagschule Lotte und die in damaliger Trägerschaft der Gemeinde Westerkappeln stehende Kopernikusschule zur Gemeinschaftshauptschule Lotte fusioniert worden. Die Gemeinschaftshauptschule Lotte wurde dann in den ebenfalls zum 01.08.2006 gegründeten Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln überführt.

Die Handlungsfelder der Gemeinde Westerkappeln für die Hauptschule beschränken sich im Wesentlichen auf die nachfolgenden Punkte:

Auszuweisen sind bei diesem Produkt die anfallenden Personalaufwendungen für das Sekretariat und für allgemeine Verbandsangelegenheiten sowie die für die Hauptschule an den Schulzweckverband zu zahlende Verbandsumlage. Die bilanziellen Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten werden im Haushalt 2011 erstmals gebündelt beim Produkt Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule geführt.

Als Erträge werden bei diesem Produkt die vom Schulzweckverband an die Gemeinde Westerkappeln zu zahlenden Erstattungen für das von der Gemeinde Westerkappeln in der Hauptschule eingesetzte Personal eingestellt.

Ziele

Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in der Sekundarstufe I

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,53

Teilergebnisplan 2011

03.212.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.212 Hauptschulen
Produkt: 03.212.01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Gemeinschaftshauptschule Lotte

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.300	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.490	23.529	24.004	24.532	25.102
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	154.790	23.529	24.004	24.532	25.102
11 - Personalaufwendungen	26.490	23.529	24.004	24.532	25.102
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	215.700	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	406.000	410.000	410.000	410.000	410.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	648.190	433.529	434.004	434.532	435.102
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-493.400	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-493.400	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-493.400	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-493.400	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allg. Umlagen
Veranschlagt ist die ertragswirksame Auflösung der erhaltenen Zuwendungen.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Das Reinigungspersonal ist weiter bei der Gemeinde beschäftigt. Veranschlagt ist die Erstattung der Aufwendungen durch den Schulzweckverband.

15 - Transferaufwendungen:
Nachgewiesen wird hier die von der Gemeinde zu zahlende Umlage an den Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln

Produkt

03.215.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.215	Realschulen
Produkt	03.215.01	Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Dieses Produkt dient der Abbildung der Aufgaben für den Bereich der Realschule Westerkappeln, die die Gemeindeverwaltung für den zum 01.08.2006 gegründeten Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln wahrnimmt.

Ausgewiesen werden hier die Personalkosten für Hausmeister- und Sekretariatsdienste sowie deren anteilige Erstattung durch den Schulzweckverband. Weiterhin wird hier die Umlage veranschlagt, die die Gemeinde Westerkappeln an den Schulzweckverband zahlt.

Das Gebäude steht nach wie vor im Eigentum der Gemeinde Westerkappeln, so dass hier auch Investitionskosten und Abschreibungen abgebildet werden.

Ziele

Sicherstellung des Standortes Westerkappeln als Schulstandort für die Sekundarstufe I

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,755

Teilergebnisplan 2011

03.215.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.215 Realschulen
Produkt: 03.215.01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268.100	108.900	108.900	201.500	216.400
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	64.500	64.500	64.500	64.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.370	227.119	231.674	236.332	241.143
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	485.470	400.519	405.074	502.332	522.043
11 - Personalaufwendungen	217.370	227.119	231.674	236.332	241.143
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	386.650	152.500	152.500	235.400	235.400
15 - Transferaufwendungen	338.000	340.000	340.000	340.000	340.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	942.020	719.619	724.174	811.732	816.543
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-456.550	-319.100	-319.100	-309.400	-294.500
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-456.550	-319.100	-319.100	-309.400	-294.500
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-456.550	-319.100	-319.100	-309.400	-294.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-456.550	-319.100	-319.100	-309.400	-294.500

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allg. Umlagen
Veranschlagt ist die ertragswirksame Auflösung der erhaltenen Zuwendungen.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Das Reinigungspersonal ist weiter bei der Gemeinde beschäftigt. Veranschlagt ist die Erstattung der Aufwendungen durch den Schulzweckverband.

14 - Bilanzielle Abschreibungen
Der veranschlagte Betrag enthält auch erhöhte Abschreibungen nach dem Umbau des Schulzentrums.

15 - Transferaufwendungen:
Nachgewiesen wird hier die von der Gemeinde zu zahlende Umlage an den Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln

Teilfinanzplan 2011

03.215.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.215 Realschulen
Produkt 03.215.01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500.000	854.000	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	500.000	854.000	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.500.000	4.273.000	200.000	200.000	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-2.500.000	-4.273.000	-200.000	-200.000	0	0
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-2.000.000	-3.419.000	-200.000	-200.000	0	0
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt von 2010-2012 sind die gesamten Auszahlungen für die Baumaßnahme in Höhe von 5,292 Mio. Euro, ohne die Einrichtungskosten (184.000 € - Nachweis im Haushalt des Schulzweckverbandes, dem das bewegliche Anlagevermögen zugeordnet ist; 24.000 € Einrichtung Bücherei/Bibliothek). Die Mittel werden intern in die Bereiche energetische Sanierung und Umbau der Realschule für den Ganztagsbetrieb unterteilt.

Die Veranschlagung im Haushalt 2010 war wie folgt geplant:

a) Umbau der Realschule für den Ganztagsbetrieb (3.567.000 €)
2010 = 1.685.000 €
2011 = 1.685.000 €
2012 = 197.000 €

b) Energetische Sanierung der Realschule Westerkappeln (1.725.000 €)
2010 = 815.000 €
2011 = 815.000 €
2012 = 95.000 €

c) Einzahlungen Konjunkturpaket (1.167.000 €)
2010 = 500.000 €
2011 = 667.000 €

Da die im Jahre 2010 veranschlagten Auszahlungen nicht vollständig benötigt worden sind, wird die Veranschlagung 2011/2012 wie folgt angepasst:

a) Umbau der Realschule für den Ganztagsbetrieb
Gesamtauszahlungen 3.567.000 € abzgl. Auszahlungen 2010 i. H. v. 445.000 € = Restermächtigung von 3.122.000 €
Diese wird mit 2.922.000 € in 2011 und mit 200.000 € in 2012 veranschlagt. Über letzteren Betrag ist eine Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2011 einzustellen (Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten).

b) Energetische Sanierung der Realschule Westerkappeln
Gesamtauszahlungen 1.725.000 € abzgl. Auszahlungen 2010 i. H. v. 374.000 € = Restermächtigung von 1.351.000 €
Die energetischen Maßnahmen werden bis zum 31.12.2011 schlussgerechnet und über den Verwendungsnachweis abgerechnet sein. Deshalb wird die Restauszahlung in Höhe von 1.351.000 € im Jahr 2011 veranschlagt.

c) Bei den Einzahlungen sind die Mittel des Konjunkturpaketes II wie folgt veranschlagt:
Gesamteinzahlungen 1.167.000 € abzgl. Einzahlungen 2010 i. H. v. 313.000 € = Restzuwendung von 854.000 €.
Der Betrag wird im Jahr 2011 veranschlagt.

Teilfinanzplan 2011

(in TEUR)

03.215.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.215 Realschulen
Produkt: 03.215.01 Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln - Realschule Westerkappeln

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 09/215.01/01
Energetische Sanierung der Realschule
Westerkappeln

Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500	854	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	500	854	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	815	1.351	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	815	1.351	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-315	-497	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 10/215.01/01
Umbau der Realschule für den
Ganztagsbetrieb

Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.685	2.922	200	200	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.685	2.922	200	200	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.685	-2.922	-200	-200	0	0	0	0

Produkt

03.217.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.217	Gymnasien
Produkt	03.217.01	Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln entsendet Schüler zum Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen. Es handelt sich um ein privates Gymnasium, welches seitens der entsendenden Kommunen durch Zuschüsse unterstützt wird.

Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes der Sekundarstufe I + II für Westerkappelner Schüler.

Teilergebnisplan 2011

03.217.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.217 Gymnasien
Produkt: 03.217.01 Kardinal-von-Galen Gymnasium Mettingen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	63.000	66.000	66.000	66.000	66.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	63.000	66.000	66.000	66.000	66.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-63.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-63.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-63.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-63.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Nachgewiesen ist hier der Zuschuss an das Gymnasium in Mettingen. Die Haushaltsplanung ist an das Rechnungsergebnis 2010 angepasst worden.

Produkt

03.221.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.221	Förderschulen
Produkt	03.221.01	Schulverband Nördliches Tecklenburger Land - Barbara-Schule Mettingen

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln ist neben den Gemeinden Lotte, Mettingen, Recke und Hopsten Schulträger des Schulverband Nördliches Tecklenburger Land. Hinter dem Schulverband steht die Barbara-Schule in Mettingen, welche sich als Förderschule lernschwachen Schülern widmet.

Beteiligung an den Schulkosten der Förderschule 'Lernen' im Rahmen des Schulzweckverbandes

Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für lernschwache Westerkappeler Schüler

Teilergebnisplan 2011

03.221.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.221 Förderschulen
Produkt: 03.221.01 Schulverband Nördliches Tecklenburger Land - Barbara-Schule Mettingen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	108.400	100.000	100.000	102.000	102.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	108.400	100.000	100.000	102.000	102.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-108.400	-100.000	-100.000	-102.000	-102.000
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-108.400	-100.000	-100.000	-102.000	-102.000
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-108.400	-100.000	-100.000	-102.000	-102.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-108.400	-100.000	-100.000	-102.000	-102.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Veranschlagt ist die voraussichtlich zu zahlende Umlage an den Schulverband Nördliches Tecklenburger Land. Der Haushalt 2011 ist von der Verbandsversammlung am 06. Juni 2011 verabschiedet worden. Der Umlageanteil für Westerkappeln ist mit rd. 98.500 € veranschlagt. Die Endabrechnung 2010 steht noch aus.

Produkt

04.271.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.271	Volkshochschulen
Produkt	04.271.01	VHS-Zweckverband Lengerich

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln ist Mitglied im Volkshochschulzweckverband Lengerich. Der Zweckverband hat seinen Sitz in Lengerich und unterhält Zweigstellen in den Mitgliedskommunen Ladbergen, Lienen, Lotte, Tecklenburg und Westerkappeln.

Ziele

Sicherstellung der Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot im Bereich der Erwachsenenbildung
Erhöhung des Bildungsstandes durch ein vielfältiges Kursangebot, insbesondere auch in Westerkappeln

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,07

Teilergebnisplan 2011

04.271.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.271 Volkshochschulen
Produkt: 04.271.01 VHS-Zweckverband Lengerich

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	8.830	10.310	10.520	10.720	10.940
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	23.000	22.200	23.000	23.000	23.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	31.830	32.510	33.520	33.720	33.940
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.830	-32.510	-33.520	-33.720	-33.940
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-31.830	-32.510	-33.520	-33.720	-33.940
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-31.830	-32.510	-33.520	-33.720	-33.940
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-31.830	-32.510	-33.520	-33.720	-33.940

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen:
Veranschlagung der zu zahlenden Zweckverbandsumlage

Produkt

04.272.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.272	Büchereien
Produkt	04.272.01	Gemeindebücherei Westerkappeln

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln betreibt im Gebäude der Realschule eine Gemeindebücherei. Die Bücherei wird durch eine Teilzeitkraft betreut und ist an zwei Nachmittagen in der Woche für 3 Stunden geöffnet.

Bereitstellung und Ausleihe von Medien (Bücher, Cassetten, CD's etc.)

Ziele

Vorhaltung und Ausleihe von Mediengut

Bereitstellung eines breitgefächerten Angebotes für Kinder und Erwachsene

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,36

Teilergebnisplan 2011

04.272.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.272 Büchereien
Produkt: 04.272.01 Gemeindebücherei Westerkappeln

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	50	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	50	50	50	50	50
11 - Personalaufwendungen	16.940	17.330	17.670	18.030	18.390
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.400	3.700	3.700	3.700	3.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	6.500	6.500	6.500	6.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	26.340	27.530	27.870	28.230	28.590
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.290	-27.480	-27.820	-28.180	-28.540
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-26.290	-27.480	-27.820	-28.180	-28.540
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-26.290	-27.480	-27.820	-28.180	-28.540
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-26.290	-27.480	-27.820	-28.180	-28.540

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die anteiligen Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Reinigung) veranschlagt. Die Bücher sind als Festwert in der Bilanz enthalten, so dass Ersatzbeschaffungen bei den bilanziellen Abschreibungen nachgewiesen sind (6.500 €).

Teilfinanzplan 2011

04.272.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.272	Büchereien
Produkt	04.272.01	Gemeindebücherei Westerkappeln

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	30.500	0	6.500	6.500	6.500
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	0	-30.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
14 Saldo der Investitionstätigkeit	0	-30.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt sind im Rahmen des Umbaus des Schulzentrums die Kosten für die Einrichtung der Bibliothek in Höhe von 24.000 € (siehe auch Erläuterungen zum Produkt Realschule). Desweiteren ist die Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen in Festwerten (Bücher, Medien) mit 6.000 € im Haushalt aufgenommen.

Produkt

04.281.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kunstpflege
Produkt	04.281.01	Heimat- und Kulturpflege

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Förderung der Heimat- und Kulturpflege (Kultur- u. Heimatverein, Traktorenmuseum Westerkappeln)

Ziele

Finanzielle Unterstützung der örtlichen Vereine und Verbände der allgemeinen Kultur- und Brauchtumspflege
Erhalt des Brauchtums
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,07

Teilergebnisplan 2011

04.281.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.281 Heimat- und sonstige Kunstpflege
Produkt: 04.281.01 Heimat- und Kulturpflege

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	5.240	2.456	2.491	2.556	2.592
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.230	1.030	1.020	1.030	1.030
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	16.170	13.186	13.211	13.286	13.322
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.070	-13.086	-13.111	-13.186	-13.222
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-16.070	-13.086	-13.111	-13.186	-13.222
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-16.070	-13.086	-13.111	-13.186	-13.222
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-16.070	-13.086	-13.111	-13.186	-13.222

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Personal- und Sachkostenanteil des Bauhofes für das Traktorenmuseum Westerkappeln

15 - Transferaufwendungen:
Zuschüsse an Vereine der Musikpflege 1.500 Euro
Förderbeitrag an den Kultur- und Heimatverein 1.800 Euro
Zuschuss an das Traktorenmuseum Westerkappeln 6.400 Euro

Produkt

05.311.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.311	Grundversorgung und Leistungen SGB XII
Produkt	05.311.01	Grundversorgung und Leistungen SGB XII

verantwortlich

Elfering-Grothus, Hanna

Beschreibung

Grundversorgung und Leistungen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Einkommensdefiziten nach dem SGB XII

Geldtendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen

Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Ziele

Sicherung der Lebensgrundlage für Bedürftige

Erhalt bzw. Wiederherstellung der Gesundheit

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,33

Teilergebnisplan 2011

05.311.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.311 Grundversorgung und Leistungen SGB XII
Produkt: 05.311.01 Grundversorgung und Leistungen SGB XII

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	18.680	19.683	20.163	20.644	21.142
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	18.680	19.683	20.163	20.644	21.142
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.680	-19.683	-20.163	-20.644	-21.142
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-18.680	-19.683	-20.163	-20.644	-21.142
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-18.680	-19.683	-20.163	-20.644	-21.142
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-18.680	-19.683	-20.163	-20.644	-21.142

Produkt

05.312.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.312	Grundsicherungsleistungen SGB II
Produkt	05.312.01	Grundsicherungsleistungen SGB II

verantwortlich

Elfering-Grothus, Hanna

Beschreibung

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitslose nach dem SGB II im Rahmen des Optionsmodells (ALG II)
Sicherstellung des Lebensunterhaltes, angemessene Unterkunft, Heizkosten und Sozialgeld für
Bedarfsgemeinschaften
Geldtendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen
Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Ziele

Sicherung der Lebensgrundlage
Schaffung der Unabhängigkeit von sozialen Leistungen
Eingliederung in Arbeit
Hilfe zur Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,75

Teilergebnisplan 2011

05.312.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.312 Grundsicherungsleistungen SGB II
Produkt: 05.312.01 Grundsicherungsleistungen SGB II

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.000	227.000	232.000	232.000	232.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	250.000	227.000	232.000	232.000	232.000
11 - Personalaufwendungen	205.790	221.456	226.590	231.822	237.289
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.000	375.000	380.500	388.500	397.000
17 = ordentliche Aufwendungen	507.790	596.456	607.090	620.322	634.289
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-257.790	-369.456	-375.090	-388.322	-402.289
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-257.790	-369.456	-375.090	-388.322	-402.289
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-257.790	-369.456	-375.090	-388.322	-402.289
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-257.790	-369.456	-375.090	-388.322	-402.289

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Veranschlagt ist die Zuweisung des Bundes zu den Personal- und Sachkosten. Die Ansatzhöhe ist auf der Grundlage einer Kalkulation des Kreises Steinfurt gebildet worden. In der gesamten veranschlagten Summe von 227.000 Euro sind auch 22.000 Euro für Regiekosten der sog. Ein-Euro-Jobs enthalten.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Finanzierungsbeteiligung der Gemeinde an den Kosten nach dem SGB II betrug für das Jahr 2010 noch 40 %. Ab dem Jahr 2011 hat sich diese Quote auf 50 % erhöht.

Produkt

05.313.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.313	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	05.313.01	Leistungen für Asylbewerber

verantwortlich

Rocho, Josef

Beschreibung

Sicherstellung von Grundleistungen des notwendigen Bedarfs und der Krankenhilfe für Asylbewerber und Flüchtlinge

Geldtendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen

Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Geldtendmachung von Erstattungsansprüchen gegenüber dem Land

Ziele

Sicherung der Lebensgrundlage und Schaffung der Unabhängigkeit von sozialen Leistungen

Integration in die Gemeinschaft

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,40

Teilergebnisplan 2011

05.313.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.313 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 05.313.01 Leistungen für Asylbewerber

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.700	15.500	10.500	10.500	10.500
03 + Sonstige Transfererträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	46.700	41.500	36.500	36.500	36.500
11 - Personalaufwendungen	24.400	24.670	25.150	25.660	26.170
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	169.000	169.000	169.000	169.000	169.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17 = ordentliche Aufwendungen	247.400	247.670	248.150	248.660	249.170
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-200.700	-206.170	-211.650	-212.160	-212.670
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-200.700	-206.170	-211.650	-212.160	-212.670
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-200.700	-206.170	-211.650	-212.160	-212.670
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-200.700	-206.170	-211.650	-212.160	-212.670

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allg. Umlagen
Veranschlagt ist eine Erstattung durch das Land in Höhe von 15.500 Euro.

06 - Kostenerstattungen / Kostenumlagen
Veranschlagt sind die Erstattungen der Krankenhilfe aus dem Solidarfonds des Kreises Steinfurt

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Betreuung von Asylbewerbern (3.000 Euro) und Personalkostenanteil Solidarfonds (1.000 Euro)

15 - Transferaufwendungen
Leistungen an Asylbewerber nach §§ 2 - 6 des Asylbewerberleistungsgesetzes

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zahlung der Umlage an den Solidarfonds Krankenhilfe in Höhe von 50.000 Euro

Produkt

05.315.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.315.01	Soziale Einrichtungen

verantwortlich

Rocho, Josef

Beschreibung

Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen, Aussiedlern, Asylbewerbern und geduldeten Ausländern in Notunterkünften und anerkannten Übergangsheimen
Bewirtschaftung der Wohnheime für die Unterbringung

Ziele

Ermöglichung und Sicherung eines menschenwürdigen Daseins
Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,02

Teilergebnisplan 2011

05.315.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.315.01 Soziale Einrichtungen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000	10.600	7.500	7.500	7.500
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	46.000	41.600	38.500	38.500	38.500
11 - Personalaufwendungen	51.660	53.040	54.110	55.170	56.280
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.420	56.780	56.760	56.780	56.770
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.900	20.200	13.800	13.800	13.800
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = ordentliche Aufwendungen	145.980	132.020	126.670	127.750	128.850
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-99.980	-90.420	-88.170	-89.250	-90.350
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-99.980	-90.420	-88.170	-89.250	-90.350
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-99.980	-90.420	-88.170	-89.250	-90.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-99.980	-90.420	-88.170	-89.250	-90.350

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Erträge:
Nachgewiesen sind hier die Nutzungsentschädigungen und Nebenkosten für die Unterkünfte Osnabrücker Straße 63, Schafberg 11 und Düte (Im Fang 3)

Aufwendungen:
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke - 7.700 Euro
Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke - 44.400 Euro
Anschaffung von Hausrat - 2.000 Euro
Personal- und Sachkosten des Bauhofes - 2.600 Euro

Produkt

05.351.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	05.351.01	Sonstige soziale Leistungen

verantwortlich

Elfering-Grothus, Hanna

Beschreibung

Bearbeitung von Rentenversicherungsangelegenheiten
Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
Beantragung von Rundfunkgebührenbefreiungen und Schwerbehindertenausweisen

Ziele

Örtliche zentrale Anlaufstelle in Sozialversicherungsangelegenheiten
Gewährung eines Zuschusses zu den Aufwendungen für Wohnraum für ein angemessenes, familiengerechtes Wohnen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,65

Teilergebnisplan 2011

05.351.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 05.351.01 Sonstige soziale Leistungen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	36.610	37.050	37.790	38.530	39.320
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	36.610	37.050	37.790	38.530	39.320
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.610	-37.050	-37.790	-38.530	-39.320
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-36.610	-37.050	-37.790	-38.530	-39.320
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-36.610	-37.050	-37.790	-38.530	-39.320
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-36.610	-37.050	-37.790	-38.530	-39.320

Produkt

06.361.01

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	06.361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Unterstützung der kirchlichen und freien Träger zur Unterhaltung und zum Betrieb der Kindergärten
Erhebung von Elternbeiträgen im Auftrag des Kreises Steinfurt

Ziele

Bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen anderer Träger
Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,36

Teilergebnisplan 2011

06.361.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt: 06.361.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	18.890	18.746	19.165	19.552	19.945
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	238.500	279.000	166.000	168.000	170.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	257.390	297.746	185.165	187.552	189.945
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-257.390	-297.746	-185.165	-187.552	-189.945
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-257.390	-297.746	-185.165	-187.552	-189.945
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-257.390	-297.746	-185.165	-187.552	-189.945
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-257.390	-297.746	-185.165	-187.552	-189.945

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen:

Zuschuss zu den Kosten der Kindergärten 275 000 Euro. Im Jahr 2010 war hier noch der Zuschuss zur Erweiterung des AWO-Kindergartens enthalten, der aber nicht zur Auszahlung gelangt ist. Der Betrag von 100.000 € ist zusätzlich wieder veranschlagt, ebenfalls der Zuschuss zu den Umbaukosten Kindergarten St. Barbara / Hollenbergs-Hügel. Die Berechnung des Ansatzes beinhaltet auch den Zuschuss für 2 zusätzliche Gruppen im AWO-Kindergarten. Die Ansätze ab 2012 ff. sind dann mit 162.000 € und einer leichten jährlichen Steigerung auf das Normalmaß zurückgeführt.

Zuschuss zu den Erbpachtzinsen AWO-Kindergarten - 4.000 Euro

Produkt

06.366.01

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit

verantwortlich

Praus, Winfried

Beschreibung

Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit anderer Träger
Gewährung von Zuschüssen zu den Kosten der Jugendarbeit anderer Träger sowie an Vereine und Verbände
Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen

Ziele

Bereitstellung eines kind- und jugendgerechten Angebotes zur Freizeitgestaltung
Beratung in besonderen Krisensituationen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,02

Teilergebnisplan 2011

06.366.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 06.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.830	1.796	1.855	1.902	1.955
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.140	47.190	46.350	47.180	47.050
14 - Bilanzielle Abschreibungen	22.200	23.100	23.100	21.300	21.300
15 - Transferaufwendungen	80.190	81.090	81.990	82.890	83.790
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	300	300	300	300
17 = ordentliche Aufwendungen	151.660	153.476	153.595	153.572	154.395
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-151.660	-153.476	-153.595	-153.572	-154.395
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-151.660	-153.476	-153.595	-153.572	-154.395
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-151.660	-153.476	-153.595	-153.572	-154.395
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-151.660	-153.476	-153.595	-153.572	-154.395

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Nachgewiesen werden hier die Unterhaltung der Kinderspielplätze (7.000 Euro) incl. der Leistungen des gemeindlichen Bauhofes (40.200 Euro)

15 - Transferaufwendungen:
Zuschuss zu den Kosten der Jugendarbeit (Mediencooperative Steinfurt) 71.900 Euro
Zuschuss Ferienspaßprogramm 2.050 Euro
Zuschüsse an Organisationen 7.140 Euro

Teilfinanzplan 2011

06.366.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.500	7.000	0	7.000	7.500	7.500
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-6.500	-7.000	0	-7.000	-7.500	-7.500
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-6.500	-7.000	0	-7.000	-7.500	-7.500
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt ist die Neuanschaffung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen.

Produkt

07.411.01

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.411	Krankenhäuser
Produkt	07.411.01	Krankenhausumlage

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Zahlbarmachung der Krankenhausinvestitionsumlage an das Land NRW

Teilergebnisplan 2011

07.411.01

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 07.411 Krankenhäuser
Produkt: 07.411.01 Krankenhausumlage

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Krankenhausinvestitionspauschale ist in den kameraleen Haushalten im Vermögenshaushalt veranschlagt worden, da es sich um eine Investitionsfördermaßnahme handelte. Nach den doppischen Zuordnungsvorschriften handelt es sich um eine Übertragung an den öffentlichen Bereich (hier: Land) ohne Gegenleistungsverpflichtung, eine sog. Transferaufwendung. Der zu zahlende Betrag stellt Aufwand dar und ist in der Ergebnisrechnung nachzuweisen. Es handelt sich um einen Pflichtbeitrag nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG).

Die Beteiligung der Gemeinde Westerkappeln stellt sich in den letzten Jahren wie folgt dar:

2005 - 5,64 Euro je Einwohner = 63.875 Euro
2006 - 5,98 Euro je Einwohner = 67.433 Euro
2007 - 11,30 Euro je Einwohner = 127.372 Euro
2008 - 11,32 Euro je Einwohner = 128.417 Euro
2009 - 11,11 Euro je Einwohner = 126.358 Euro
2010 - 10,93 Euro je Einwohner = 123.788 Euro
2011 - 10,97 Euro je Einwohner = 123.361 Euro

Produkt

08.421.01

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.421	Förderung des Sports
Produkt	08.421.01	Sportförderung

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Allgemeine Förderung und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports
Zuschüsse an Sportvereine

Ziele

Sicherstellung eines umfangreichen und zeitgemäßen Sportangebotes
Förderung des Leistungs- und Breitensports

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2011

08.421.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.421 Förderung des Sports
Produkt: 08.421.01 Sportförderung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.980	1.206	1.221	1.246	1.262
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	30.180	27.406	27.421	27.446	27.462
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.180	-27.406	-27.421	-27.446	-27.462
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-30.180	-27.406	-27.421	-27.446	-27.462
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-30.180	-27.406	-27.421	-27.446	-27.462
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-30.180	-27.406	-27.421	-27.446	-27.462

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Bei den Transferaufwendungen sind die Zuschüsse an die Sportvereine (20.700 Euro) und die Zuschüsse zu den Betriebskosten der Sportvereine (5.500 Euro) veranschlagt.

Produkt

08.424.01

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.01	Sportanlagen

verantwortlich

Rahmian, Mansour

Beschreibung

Bereitstellung von Sporthallen und Sportplätzen für den Schul- und Vereinssport
Betreuung und Unterhaltung der Sporthallen
Kostenlose Überlassung der Sportanlagen an die Vereine
Bezuschussung der Unterhaltung von Sportanlagen

Ziele

Förderung des Leistungs- und Breitensports
Sicherstellung des Schulsports
Freizeitgestaltung
Gesundheitsvorsorge

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,14

Teilergebnisplan 2011

08.424.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.424.01 Sportanlagen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.200	37.100	37.100	37.100	37.100
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	16.700	16.700	16.700	16.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.300	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	63.300	58.600	58.600	58.600	58.600
11 - Personalaufwendungen	124.680	122.841	125.301	127.801	130.333
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.732	311.630	239.710	245.240	250.210
14 - Bilanzielle Abschreibungen	118.400	122.650	122.650	122.150	122.150
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
17 = ordentliche Aufwendungen	603.412	559.721	490.261	497.791	505.293
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-540.112	-501.121	-431.661	-439.191	-446.693
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-540.112	-501.121	-431.661	-439.191	-446.693
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-540.112	-501.121	-431.661	-439.191	-446.693
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-540.112	-501.121	-431.661	-439.191	-446.693

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um die Abgeltung der Bandenwerbung (Stadion, Dreifachhalle) und um Mieteinnahmen für die Sporthallennutzung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke (85.500 Euro)
Unterhaltung der Sportanlagen (42.000 Euro)
Bewirtschaftungskosten (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser/Kanal = 104.000 Euro)
Personal- und Sachkosten Bauhof (62.000 Euro)

Teilfinanzplan 2011

08.424.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.01	Sportanlagen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	190.993	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.362	9.000	0	9.000	9.000	9.000
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-217.355	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-217.355	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt ist die Neuanschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Sportgeräten und sonst. beweglichen Anlagegütern.

Produkt

08.424.02

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.02	Freibad Westerkappeln

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln trägt den Zuschussbedarf (Kostenunterdeckung) des Freibades, welches den Gemeindewerken Westerkappeln zugeordnet ist. Diese Kosten werden bei diesem Produkt als Kostererstattung an die Gemeindewerke nachgewiesen.

Ziele

Erhalt des gemeindlichen Freibades

Teilergebnisplan 2011

08.424.02

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.424.02 Freibad Westerkappeln

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	255.300	237.475	237.280	237.860	237.560
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	255.300	237.475	237.280	237.860	237.560
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-255.300	-237.475	-237.280	-237.860	-237.560
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-255.300	-237.475	-237.280	-237.860	-237.560
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-255.300	-237.475	-237.280	-237.860	-237.560
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-255.300	-237.475	-237.280	-237.860	-237.560

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei dem veranschlagten Transferaufwand handelt es sich um die Abdeckung des "Defizites", d. h. des nicht durch Erträge gedeckten Aufwandes des Freibades Westerkappeln (Gemeindewerke).

Produkt

09.511.01

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	09.511.01	Gemeindliche Planung, Geoinformationen

verantwortlich

Salewski, Dieter

Beschreibung

Erstellung, Änderung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und von Bebauungsplänen
Stellungnahmen zu Bauleitplänen anderer Kommunen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher
Belange
Beteiligung an der Regionalplanung
Verfahren zum Erlaß von städtebaulichen Satzungen sowie städtebaulicher Konzepte und deren
Fortschreibung
Geoinformationsdienste

Ziele

Steuerung der gemeindlichen Entwicklung für Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung durch regionale
Planungen und Bauleitplanung
Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,83

Teilergebnisplan 2011

09.511.01

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 09.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt: 09.511.01 Gemeindliche Planung, Geoinformationen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	25.800	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	25.800	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	62.180	59.569	60.909	62.292	63.712
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.000	99.000	65.000	65.000	65.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	127.180	158.569	125.909	127.292	128.712
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-127.180	-132.769	-125.909	-127.292	-128.712
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-127.180	-132.769	-125.909	-127.292	-128.712
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-127.180	-132.769	-125.909	-127.292	-128.712
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-127.180	-132.769	-125.909	-127.292	-128.712

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Kostenbeteiligungen Dritter zur Bauleitplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Beträge für die Aufstellung von Bauleitplänen und Planungskosten des integrierten Handlungskonzeptes (94.000 Euro), sowie die Beträge für das geographische Informationssystem (5.000 Euro) veranschlagt.

Produkt

10.521.01

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	10.521.01	Bauordnung

verantwortlich

Salewski, Dieter

Beschreibung

Freistellungs- und Genehmigungsverfahren
Teilungsverfahren
Beratung bei Bauanträgen
Vorprüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
Aufgabenwahrnehmung als Untere Denkmalbehörde

Ziele

Wahrung der planungsrechtlichen und städtebaurechtlichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken
Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,57

Teilergebnisplan 2011

10.521.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 10.521.01 Bauordnung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.233	1.056	1.070	1.080	1.090
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	3.233	3.056	3.070	3.080	3.090
11 - Personalaufwendungen	36.850	36.459	37.265	38.106	38.995
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	36.850	36.459	37.265	38.106	38.995
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.617	-33.403	-34.195	-35.026	-35.905
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-33.617	-33.403	-34.195	-35.026	-35.905
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-33.617	-33.403	-34.195	-35.026	-35.905
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-33.617	-33.403	-34.195	-35.026	-35.905

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt sind die Verwaltungsgebühren (2.000 €)

Produkt

10.522.01

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.522	Wohnungsbauförderung
Produkt	10.522.01	Wohnungsbauförderung

verantwortlich

Salewski, Dieter

Beschreibung

Förderung von Wohneigentum und Modernisierung von Wohnraum (Antragsannahme und Weiterleitung)
Beratung, Antragsannahme und Weiterleitung von Unterlagen für die Erteilung von
Wohnberechtigungsscheinen

Ziele

Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen
Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,16

Teilergebnisplan 2011

10.522.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 10.522.01 Wohnungsbauförderung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	10.000	9.716	9.913	10.110	10.329
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	10.000	9.716	9.913	10.110	10.329
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.000	-9.716	-9.913	-10.110	-10.329
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-10.000	-9.716	-9.913	-10.110	-10.329
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-10.000	-9.716	-9.913	-10.110	-10.329
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-10.000	-9.716	-9.913	-10.110	-10.329

Produkt

11.531.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	11.531.01	Konzessionsabgabe Strom

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Stromversorgung (Konzessionsvertrag, Konzessionsabgaben)

Bereitstellung des Rechtes, die öffentlichen Verkehrswege zur Errichtung und zum Betrieb aller für die unmittelbare öffentliche Versorgung erforderlichen Leitungen zu benutzen.

Ziele

Sicherstellung der Überlassung der Wege- und Leitungsrechte an den regionalen Grundversorger

Teilergebnisplan 2011

11.531.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.531 Elektrizitätsversorgung
Produkt: 11.531.01 Konzessionsabgabe Strom

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	330.000	335.000	340.000	345.000	350.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	330.000	335.000	340.000	345.000	350.000
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	330.000	335.000	340.000	345.000	350.000
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	330.000	335.000	340.000	345.000	350.000
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	330.000	335.000	340.000	345.000	350.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	330.000	335.000	340.000	345.000	350.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde erhält aufgrund des geschlossenen Strom-Konzessionsvertrages eine Abgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen. Die Konzessionsabgabe Strom hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2002 - 328.587 Euro
2003 - 338.409 Euro
2004 - 332.494 Euro
2005 - 336.774 Euro
2006 - 333.562 Euro
2007 - 333.059 Euro
2008 - 332.689 Euro

Die Jahre 2009 und 2010 sind noch nicht endabgerechnet.

Produkt

11.532.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.532	Gasversorgung
Produkt	11.532.01	Konzessionsabgabe Gas

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Gasversorgung (Konzessionsvertrag, Konzessionsabgaben)

Bereitstellung des Rechtes, die öffentlichen Verkehrswege zur Errichtung und zum Betrieb aller für die unmittelbare öffentliche Versorgung erforderlichen Leitungen zu benutzen.

Ziele

Sicherstellung der Überlassung der Wege- und Leitungsrechte an den regionalen Grundversorger

Teilergebnisplan 2011

11.532.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.532 Gasversorgung
Produkt: 11.532.01 Konzessionsabgabe Gas

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde erhält aufgrund des geschlossenen Strom-Konzessionsvertrages eine Abgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Gas dienen.

Die Konzessionsabgabe Gas hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2002 - 16.133 Euro
2003 - 18.565 Euro
2004 - 17.924 Euro
2005 - 19.317 Euro
2006 - 24.839 Euro
2007 - 22.920 Euro

Die Jahre 2008-2010 sind noch nicht abgerechnet.

Produkt

11.537.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft
Produkt	11.537.01	Abfallbeseitigung

verantwortlich

Wilbrand, Friedhelm

Beschreibung

Sicherstellung der Abfallentsorgung auf dem Gebiet der Gemeinde Westerkappeln für die Bereiche Rest- u. Bioabfall, Gartenabfall, Wertstoffe und Sonderabfälle
Abfallberatung zu Fragen der Abfallentsorgung u. -vermeidung
Vergabe und Abwicklung von Entsorgungsleistungen
Vermeidung und Beseitigung wilder Mülldeponien

Ziele

Sicherstellung einer vollständigen und ordnungsgemäßen Abfallentsorgung unter Berücksichtigung von ökologischen und ökonomischen Aspekten
Abfallvermeidung

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,14

Teilergebnisplan 2011

11.537.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.537 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.537.01 Abfallbeseitigung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	522.500	493.300	493.300	493.300	493.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.000	55.700	55.700	55.700	55.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.400	16.000	16.000	16.000	16.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	550.900	565.000	565.000	565.000	565.000
11 - Personalaufwendungen	8.430	8.390	8.570	8.740	8.920
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	560.030	576.500	577.350	577.560	577.440
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	569.960	586.390	587.420	587.800	587.860
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.060	-21.390	-22.420	-22.800	-22.860
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-19.060	-21.390	-22.420	-22.800	-22.860
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-19.060	-21.390	-22.420	-22.800	-22.860
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.085	12.245	12.370	12.490	12.610
29 = Ergebnis	-31.145	-33.635	-34.790	-35.290	-35.470

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Es wird auf die vorgelegte Gebührenkalkulation vom 10.12.2009 im HFA (Vortagen-Nr. 159/2010) verwiesen. Der Ratsbeschluss ist am 14.12.2010 gefasst worden.

Teilfinanzplan 2011

11.537.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft
Produkt	11.537.01	Abfallbeseitigung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	1.500	0	1 500	1.500	1.500
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt ist die Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Abfallbehältern.

Produkt

11.538.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.538.01	Abwasserbeseitigung

verantwortlich

Rahmian, Mansour

Beschreibung

Die Gemeinde Westerkappeln trägt die Kostenunterdeckung des Bereiches der Klärschlammabeseitigung (Gemeindewerke Westerkappeln), welcher nicht kostenrechnerisch betrieben wird. Diese Kosten werden bei diesem Produkt als Kostenerstattung an die Gemeindewerke nachgewiesen.

Ziele

Bereitstellung von den technischen und gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Abwasseranlagen
Ordnungsgemäße und kostenbewußte Entsorgung des Klärschlammes

Teilergebnisplan 2011

11.538.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	16.500	14.084	12.780	23.300	14.720
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	16.500	14.084	12.780	23.300	14.720
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.500	-14.084	-12.780	-23.300	-14.720
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-16.500	-14.084	-12.780	-23.300	-14.720
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-16.500	-14.084	-12.780	-23.300	-14.720
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-16.500	-14.084	-12.780	-23.300	-14.720

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen

Es handelt sich um die Erstattung von Personalkosten an die Gemeindewerke für den nicht kostenrechnenden Teil bei der Abwasserbeseitigung des Außenbereiches.

Produkt

11.538.02

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.538.02	Öffentliche Toilettenanlage

verantwortlich

Rahmian, Mansour

Beschreibung

Unterhaltung und Betrieb der öffentlichen Toilettenanlage auf dem Kirchplatz

Ziele

Möglichst kostengünstige Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlage

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,182

Teilergebnisplan 2011

11.538.02

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.02 Öffentliche Toilettenanlage

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	10.020	10.880	11.110	11.320	11.560
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	7.500	7.500	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	500	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	15.520	18.880	19.110	14.820	15.060
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.520	-18.780	-19.010	-14.720	-14.960
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-15.520	-18.780	-19.010	-14.720	-14.960
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-15.520	-18.780	-19.010	-14.720	-14.960
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-15.520	-18.780	-19.010	-14.720	-14.960

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei den Sach- und Dienstleistungen sind die Unterhaltungskosten (5.000 €) und die Betriebskosten (2.500 €) veranschlagt.

Produkt

12.541.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.01	Gemeindestraßen

verantwortlich

Rahmian, Mansour

Beschreibung

Bau und Unterhaltung von öffentlichen Straßen einschließlich Verkehrslenkungsanlagen, Parkplätzen und Straßenbegleitgrün

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen und Straßenbaubeiträgen (BauGB/KAG)

Die Aufgabe der Straßenunterhaltung incl. der Begrünung wird von den Gemeindewerken Westerkappeln wahrgenommen. Die Gemeinde Westerkappeln erstattet aus diesem Produkt den Zuschussbedarf (Kostenunterdeckung) dieses Bereiches als Kostenerstattung an die Gemeindewerke.

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,14

Teilergebnisplan 2011

12.541.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	524.900	683.300	683.300	683.300	683.300
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	275.000	243.000	243.000	243.000	243.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	300	300	300	300	300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	800.200	928.100	928.100	928.100	928.100
11 - Personalaufwendungen	49.020	13.810	13.980	14.130	14.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.000	225.860	219.860	219.860	219.860
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.024.900	1.028.900	1.028.900	1.028.900	1.027.500
15 - Transferaufwendungen	821.140	873.860	868.510	872.010	870.860
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	2.061.060	2.142.430	2.131.250	2.134.900	2.132.520
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.260.860	-1.214.330	-1.203.150	-1.206.800	-1.204.420
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.260.860	-1.214.330	-1.203.150	-1.206.800	-1.204.420
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.260.860	-1.214.330	-1.203.150	-1.206.800	-1.204.420
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-1.260.860	-1.214.330	-1.203.150	-1.206.800	-1.204.420

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die erhaltenen Zuwendungen der früheren Jahre sind analog der Nutzungsdauern der finanzierten Straßen in den Folgejahren ertragswirksam aufzulösen. Der höhere Auflösungsbetrag gegenüber 2010 resultiert aus den Nacharbeiten aufgrund der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ertragswirksame Auflösung der an die Gemeinde gezahlten Beiträge in Höhe von 243.000 Euro. Der niedrigere Auflösungsbetrag gegenüber 2010 resultiert aus den Nacharbeiten aufgrund der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung Ampelanlagen (3.000 Euro)

Unterhaltung Gemeindestraßen (100.000 Euro)

Kanalbenutzungsgebühren Niederschlagswasser Gemeindestraßen (112.000 Euro)

Brückenprüfungskosten (6.000 Euro - alle 5 Jahre)

Planungskosten (5.000 Euro)

14 - Bilanzielle Abschreibungen

Jährliche Abschreibungen aufgrund der bisher festgestellten Vermögenswerte des Infrastrukturvermögens.

15 - Bei den Transferaufwendungen sind die nicht gedeckten Aufwendungen für die Gemeindestraßen (699.000 Euro) und die Straßenbeleuchtung (174.000 Euro) an die Gemeindewerke veranschlagt.

Teilfinanzplan 2011

12.541.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.01	Gemeindestraßen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	190.000	580.000	0	277.000	200.000	233.000
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	190.000	580.000	0	277.000	200.000	233.000
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.842	154.500	0	163.500	133.500	166.500
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-51.842	-154.500	0	-163.500	-133.500	-166.500
14 Saldo der Investitionstätigkeit	138.158	425.500	0	113.500	66.500	66.500
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

04 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
Veranschlagt sind die Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen für

- das Baugebiet Burgweg mit rd. 144.500 €
- das Baugebiet Rosenweg mit rd. 29.000 €
- das Baugebiet Nördl. Hambürener Straße mit rd. 22.000 €
- das Gewerbegebiet Gartenkamp mit rd. 108.500 €
- das Industriegebiet Velpo mit rd. 276.000 €

08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Veranschlagt sind die Auszahlungen für folgende Maßnahmen:

- Endausbau Baugebiet Rosenweg mit 90.000 €
- Baustraße und archäologische Untersuchungen Baugebiet Brennesch mit 61.000 €
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten 3.500 €

Teilfinanzplan 2011

(in TEUR)

12.541.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
--	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: xx/541.01/01
Erschließungsbeiträge

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	190	580	0	277	200	233	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	190	580	0	277	200	233	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	190	580	0	277	200	233	0	0

Maßnahme: 08/541.01/01
Erschließung Baugebiet "Gärtnerreien I"

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	90	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	90	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	-90	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 09/541.01/01
Erschließung Baugebiet "Burgweg"

Auszahlungen für Baumaßnahmen	40	0	0	0	130	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	40	0	0	0	130	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-40	0	0	0	-130	0	0	0

Maßnahme: 09/541.01/02
Erschließung Baugebiet "Brennesch"

Auszahlungen für Baumaßnahmen	8	61	0	0	0	163	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	8	61	0	0	0	163	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-8	-61	0	0	0	-163	0	0

Maßnahme: 12/541.01/01
Erschließung Baugebiet Hollenbergs
Hügel

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	160	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	160	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	0	-160	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
---	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Summe der investiven Auszahlungen	4	4	0	4	4	4	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-4	-4	0	-4	-4	-4	0	0

Produkt

12.543.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.543	Landstraßen
Produkt	12.543.01	Landstraßen

verantwortlich

Rahmian, Mansour

Beschreibung

Beteiligung der Gemeinde an Baumaßnahmen an Landesstraßen
Vorfinanzierung von Kreisverkehren
Vorfinanzierung innovativer Radwegebau

Ziele

Verkehrssicherung

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2011

12.543.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.543 Landstraßen
Produkt: 12.543.01 Landstraßen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.000	90.500	19.000	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	55.000	90.500	19.000	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.120	3.110	3.170	3.240	3.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	480.000	270.000	100.000	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	700	600	600	600	600
17 = ordentliche Aufwendungen	483.820	273.710	103.770	3.840	3.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-428.820	-183.210	-84.770	-3.840	-3.900
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-428.820	-183.210	-84.770	-3.840	-3.900
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-428.820	-183.210	-84.770	-3.840	-3.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-428.820	-183.210	-84.770	-3.840	-3.900

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Bei den Zuwendungen ist die Zuweisung des Kreises (24.000 Euro) für den innovativen Radwegebau nachgewiesen. Ebenfalls veranschlagt ist ein Ertrag aus der Endabrechnung Kreisverkehr Haubrede (66.500 €).

15 - Transferaufwendungen

Auf der Aufwandsseite sind die Zuschüsse an die Radwegeinitiative Westerbeck im Jahre 2011 (200.000 Euro) veranschlagt. Auch die Pachtzinszahlungen für die benötigten Radwegeflächen sind hier nachgewiesen.

Eingestellt sind auch 70.000 Euro Kostenbeteiligung der Gemeinde für die Anbindung der K25 an den Kreisverkehr Haubrede.

Teilfinanzplan 2011

12.543.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.543	Landstraßen
Produkt	12.543.01	Landstraßen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	55.733	170.733	0	170.733	115.000	115.000
06 Summe der investiven Einzahlungen	55.733	170.733	0	170.733	115.000	115.000
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 Saldo der Investitionstätigkeit	55.733	170.733	0	170.733	115.000	115.000
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Sonstige Investitionseinzahlungen:

Veranschlagt sind die Rückzahlungsbeträge des Landes NRW für den Kreisverkehr Mettinger Straße/Am Dönhof mit rd. 56.000 Euro jährlich (die letzte der 5 Raten wird 2012 eingehen) und für den Kreisverkehr "Meese" mit jährlich 115.000 Euro (ab 2011 - 5 Jahre).

Produkt

12.545.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.545	Straßenreinigung
Produkt	12.545.01	Straßenreinigung incl. Winterdienst

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Die Straßenreinigung ist Teil der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gemeindewerke Westerkappeln. Aufgrund eines Urteils hat die Gemeinde Westerkappeln einen auf das Allgemeininteresse entfallenden Kostenanteil an den Gesamtkosten der Straßenreinigung zu tragen. Diese Kosten werden bei diesem Produkt als Kostenerstattung an die Gemeindewerke nachgewiesen.

Teilergebnisplan 2011

12.545.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.545 Straßenreinigung
Produkt: 12.545.01 Straßenreinigung incl. Winterdienst

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.230	9.630	9.630	9.630	9.630
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	9.230	9.630	9.630	9.630	9.630
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.230	-9.630	-9.630	-9.630	-9.630
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-9.230	-9.630	-9.630	-9.630	-9.630
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-9.230	-9.630	-9.630	-9.630	-9.630
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-9.230	-9.630	-9.630	-9.630	-9.630

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Veranschlagt ist hier der gesetzlich zu übernehmende Gemeindeanteil an den Straßenreinigungskosten. Auf die Gebührenkalkulation zur kostenrechnenden Einrichtung (Rat 14.12.2010; Betriebsausschuss 30.11.2010 Vorlagen-Nr. 143/2010) wird verwiesen.

Produkt

12.547.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.547	ÖPNV
Produkt	12.547.01	ÖPNV

verantwortlich

Jaretzki, Melanie

Beschreibung

Beteiligung an der Einrichtung und Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs
Errichtung und Unterhaltung von Buswartehallen und Haltestellen
Defizitabdeckung Bürgerbusverein

Ziele

Erhaltung und Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,285

Teilergebnisplan 2011

12.547.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.547 ÖPNV
Produkt: 12.547.01 ÖPNV

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000	0	64.000	24.000	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	8.000	0	64.000	24.000	0
11 - Personalaufwendungen	15.850	8.134	8.290	8.449	8.611
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.410	28.550	108.440	58.550	28.480
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	28.750	7.250	7.250	7.750	7.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	250	250	250	250
17 = ordentliche Aufwendungen	112.260	44.184	124.230	74.999	45.091
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-104.260	-44.184	-60.230	-50.999	-45.091
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-104.260	-44.184	-60.230	-50.999	-45.091
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-104.260	-44.184	-60.230	-50.999	-45.091
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-104.260	-44.184	-60.230	-50.999	-45.091

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuweisung des Zweckverbandes SPNV zu den Planungskosten Reaktivierung Haltepunkt Velpe (80%) sind für 2012 und 2013 (in Summe 88.000 €) in die Finanzplanung eingestellt. Gleiches gilt für die entsprechenden Aufwendungen (in Summe 110.000 €) unter Staffelfiffer 13 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung Wartehallen 10.000 Euro

Kostenerstattung Bauhof 18.600 Euro

15 - Bei den Transferaufwendungen ist die Defizitabdeckung des Bürgerbusvereins (6.500 Euro) veranschlagt. Zusätzlich ist in 2011 ein Entgelt (Defizitabdeckung) für den Nachbuseinsatz an die RVM fällig (750 Euro).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind die Pachten für die Buswartehallen auf fremden Grund und Boden.

Teilfinanzplan 2011

12.547.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.547	ÖPNV
Produkt	12.547.01	ÖPNV

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	25.500	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	25.500	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.691	30.000	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-33.691	-30.000	0	0	0	0
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-33.691	-4.500	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Gemäß Ratsbeschluss vom 07.10.2010 sollen mindestens 2 Bushaltestellen mit neuen Warthallen ausgestattet werden. Eine Investitionszuwendung (85 %) des Landes ist ebenfalls veranschlagt.

Produkt

13.551.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	13.551.01	Gemeindliche Grünanlagen

verantwortlich

Wilbrand, Friedhelm

Beschreibung

Planung, Schaffung und Erhalt von öffentlichen Grün- und Erholungsflächen. Diese Aufgaben werden von den Gemeindewerken Westerkappeln wahrgenommen. Die Gemeinde Westerkappeln erstattet aus diesem Produkt den Zuschussbedarf (Kostenunterdeckung) als Kostenerstattung an die Gemeindewerke.

Ziele

Schaffung eines attraktiven Lebens- und Wohnumfeldes
Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Teilergebnisplan 2011

13.551.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt: 13.551.01 Gemeindliche Grünanlagen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	500	400	400	400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	300	500	400	400	400
11 - Personalaufwendungen	6.240	6.200	6.330	6.460	6.590
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	118.190	132.995	132.275	132.985	132.575
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	500	500	500
17 = ordentliche Aufwendungen	126.180	140.945	140.355	141.195	140.915
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-125.880	-140.445	-139.955	-140.795	-140.515
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-125.880	-140.445	-139.955	-140.795	-140.515
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-125.880	-140.445	-139.955	-140.795	-140.515
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-125.880	-140.445	-139.955	-140.795	-140.515

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erträge aus dem Verkauf forstwirtschaftlicher Produkte.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Kostenerstattung an die Gemeindewerke für diesen Bereich.

Produkt

13.552.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.01	Gewässerunterhaltung

verantwortlich

Brockmeyer, Norbert

Beschreibung

Abwicklung der Beitragszahlungen an die Wasserunterhaltungsverbände
Umlegung des Aufwandes der Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Wasserläufe auf die Grundstückseigentümer
Bewirtschaftung des Haushaltes des Wasserunterhaltungsverbandes Düsterdieker Aa

Ziele

Sicherstellung der Beitragszahlungen, um die Leistungsfähigkeit der Unterhaltungsverbände zu gewährleisten

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,13

Teilergebnisplan 2011

13.552.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 13.552.01 Gewässerunterhaltung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.500	133.000	133.000	133.000	133.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	141.300	141.800	141.800	141.800	141.800
11 - Personalaufwendungen	7.470	7.490	7.640	7.790	7.940
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.500	137.500	137.500	137.500	137.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	152.670	152.690	152.840	152.990	153.140
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.370	-10.890	-11.040	-11.190	-11.340
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-11.370	-10.890	-11.040	-11.190	-11.340
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-11.370	-10.890	-11.040	-11.190	-11.340
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-11.370	-10.890	-11.040	-11.190	-11.340

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Nachgewiesen werden hier im Wesentlichen die von den Bürgern zu zahlenden Gebühren für die Unterhaltungsverbände sowie auf der Aufwandsseite die von der Gemeinde zu zahlenden Beiträge an die Unterhaltungsverbände.

Produkt

13.553.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.553.01	Friedhöfe

verantwortlich

Brockmeyer, Norbert

Beschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung der gemeindlichen Friedhofshalle

Unterhaltung des jüdischen Friedhofes

Bezuschussung der Kriegsgräberfürsorge

Ziele

Bereitstellung der Räumlichkeiten für eine bedarfsgerechte Trauerfeier und Bestattungsvorbereitung auf dem kirchlichen Friedhof in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde

Erhalt des jüdischen Friedhofes als Gedenkstätte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,173

Teilergebnisplan 2011

13.553.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 13.553.01 Friedhöfe

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.400	36.700	36.700	36.700	36.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	43.200	46.500	46.500	46.500	46.500
11 - Personalaufwendungen	6.870	7.170	7.330	7.470	7.620
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.730	16.530	14.990	15.050	15.010
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.740	6.410	6.410	6.410	6.410
15 - Transferaufwendungen	100	100	100	100	100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	28.440	30.210	28.830	29.030	29.140
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	14.760	16.290	17.670	17.470	17.360
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	14.760	16.290	17.670	17.470	17.360
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	14.760	16.290	17.670	17.470	17.360
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.970	14.950	14.610	14.270	13.980
29 = Ergebnis	-210	1.340	3.060	3.200	3.380

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Nachgewiesen werden hier die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung Friedhofskapelle. Auf die Gebührenkalkulation (HFA 09.12.2010, Vorlagen-Nr. 160/210), Rat 14.12.2010) wird verwiesen.

Auch die Erträge und Aufwendungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des jüdischen Friedhofes sind hier veranschlagt.

Produkt

13.554.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	13.554.01	Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich

Wilbrand, Friedhelm

Beschreibung

Planung und Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen
Unterhaltung der gemeindlichen Ausgleichsflächen
Bewirtschaftung des Ausgleichspunktekontos bei der Schöllerhofstiftung im benachbarten Neuenkirchen
Bezuschussung von Naturschutzverbänden

Ziele

Beachtung der Naturschutzbelange
Einhaltung der Ausgleichsverpflichtungen unter Beachtung der Kosten und der naturschutzfachlichen Erfordernisse

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2011

13.554.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.554 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 13.554.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.120	3.110	3.170	3.240	3.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.220	8.230	8.180	8.230	8.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	86.300	3.300	3.300	3.300	1.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.570	37.570	6.570	6.570	6.000
17 = ordentliche Aufwendungen	102.210	52.210	21.220	21.340	18.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-102.210	-52.210	-21.220	-21.340	-18.800
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-102.210	-52.210	-21.220	-21.340	-18.800
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-102.210	-52.210	-21.220	-21.340	-18.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-102.210	-52.210	-21.220	-21.340	-18.800

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Ausgleichsmaßnahmen für Neubaugebiete (37.000 €).

Teilfinanzplan 2011

13.554.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	13.554.01	Naturschutz und Landschaftspflege

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.500	53.500	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	-53.500	-53.500	0	0	0	0
14 Saldo der Investitionstätigkeit	-53.500	-53.500	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Veranschlagt sind die letzte zu zahlenden Beträge für Ausgleichsmaßnahmen an die Schoellerhof-Stiftung. Der Vertrag läuft in 2011 aus. Zurzeit sind noch ausreichend Ökopunkte auf dem Konto der Gemeinde vorhanden.

Teilfinanzplan 2011

(in TEUR)

13.554.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt:	13.554.01	Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 06/554.01/01 Ausgleichsmaßnahmen Bauleitplanung (Schöllerhof-Stiftung)								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54	54	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	54	54	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54	-54	0	0	0	0	0	0

Produkt

14.561.01

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.561.01	Umweltschutz

verantwortlich

Wilbrand, Friedhelm

Beschreibung

Fachliche Stellungnahmen und Beratung zu Umweltfragen
Umweltschutzmaßnahmen
Durchführung Energieprojekt / Energiesparmaßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit zum Umweltschutz
Umweltpreisverleihung

Ziele

Beachtung der Umweltschutzbelange
Nachhaltiger Umweltschutz
Förderung regenerativer Energien in Westerkappeln
Energieeinsparung

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,08

Teilergebnisplan 2011

14.561.01

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.561 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 14.561.01 Umweltschutz

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.500	0	500	0	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	12.500	0	500	0	500
11 - Personalaufwendungen	5.000	4.970	5.060	5.170	5.270
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	12.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.750	1.250	1.750	0	500
17 = ordentliche Aufwendungen	18.750	6.220	6.810	5.170	5.770
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.250	-6.220	-6.310	-5.170	-5.270
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-6.250	-6.220	-6.310	-5.170	-5.270
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.250	-6.220	-6.310	-5.170	-5.270
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-6.250	-6.220	-6.310	-5.170	-5.270

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt ist der Beitrag zum Netzwerk NRW-Klimakommune der Zukunft mit 1.250 €. Eine Umweltpreisverleihung ist nur bei geraden Jahreszahlen (2012, 2014) in der Finanzplanung vorgesehen.

Produkt

15.571.01

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.571.01	Wirtschaftsförderung

verantwortlich

Wilke, Carola

Beschreibung

Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben
Vermarktung von Gewerbeflächen
Bestands- und Kontaktpflege sowie Förderung von ansässigen Unternehmen
Erhalt und Ausbau der örtlichen Wirtschaftsstruktur
Stadtmarketing
Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Wirtschaftsförderung
Vermietung der Ortseingangsschilder
Neujahrsempfang

Ziele

Schaffung eines attraktiven und vielfältigen Angebotes für Gewerbetreibende, Ansiedlungswillige sowie die heimische Bevölkerung
Optimierung der Attraktivität und des Auftretens der Gemeinde Westerkappeln
Sicherung von Arbeitsplätzen durch Schaffung der Voraussetzungen zur Standortsicherung
Verbesserung der Lebensqualität

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,75

Teilergebnisplan 2011

15.571.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.571.01 Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.800	8.400	8.400	8.400	8.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	7.900	8.500	8.500	8.500	8.500
11 - Personalaufwendungen	38.440	38.998	39.806	40.625	41.458
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.860	19.010	18.980	19.010	18.990
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
15 - Transferaufwendungen	5.500	6.100	6.100	6.100	6.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	68.300	67.108	67.886	68.735	69.548
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.400	-58.608	-59.386	-60.235	-61.048
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-60.400	-58.608	-59.386	-60.235	-61.048
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-60.400	-58.608	-59.386	-60.235	-61.048
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-60.400	-58.608	-59.386	-60.235	-61.048

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Mieten für die Ortseingangsschilder (2.300 Euro) und den Erbbauzins für das Industriegleis in Velpe (6.100 Euro).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Weihnachtsbeleuchtung (3.000 Euro)
Gewerbe- und Industrieförderung, Stadtmarketing (12.000 Euro)
Kostenerstattung Bauhof (3.600 Euro)
Unterhaltung Ortseingangstafeln und Schaukästen Alte Poststraße (400 Euro)

15 - Transferaufwendungen
Der Erbbauzins (6.100 €) für das Industriegleis Velpe wird aus Zuschuss verrechnet - siehe Staffelfiziffer 05.

Produkt

15.573.01

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.573.01	Märkte

verantwortlich

Rahmeier, Günter

Beschreibung

Organisation und Überwachung von Märkten (Wochenmarkt, Kirmes)

Ziele

Attraktivitätssteigerung des Ortes für die Einwohner

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2011

15.573.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 15.573.01 Märkte

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
11 - Personalaufwendungen	2.720	2.750	2.810	2.860	2.920
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.230	5.410	5.380	5.410	5.390
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = ordentliche Aufwendungen	10.450	10.660	10.690	10.770	10.810
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.250	-3.460	-3.490	-3.570	-3.610
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-3.250	-3.460	-3.490	-3.570	-3.610
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.250	-3.460	-3.490	-3.570	-3.610
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-3.250	-3.460	-3.490	-3.570	-3.610

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt sind die Marktstandsgelder (4.500 €) und die Kostenerstattungen aus Anlaß der Märkte (2.700 €).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Personal- und Sachkosten des Bauhofes: 5.400 €

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind die Kosten aus Anlaß der Märkte 2 500 €)

Produkt

15.575.01

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.575	Tourismus
Produkt	15.575.01	Tourismus

verantwortlich

Wilke, Carola

Beschreibung

Förderung und Entwicklung des Fremdenverkehrs
Förderung von Einrichtungen und Veranstaltungen des Tourismus
Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden des Tourismus
Mitgliedschaft in touristischen Vereinen und Verbänden
Erstellung und Herausgabe von Imagebroschüren, Ortsplänen und weiteren Informationsmaterialien für Interessierte

Ziele

Touristische Profilierung der Gemeinde Westerkappeln als Ausflugsziel und Ziel für Kurzurlauber
Erreichung eines attraktiven Veranstaltungsangebotes für Besucher und Einwohner

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,12

Teilergebnisplan 2011

15.575.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.575 Tourismus
Produkt: 15.575.01 Tourismus

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	200	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	5.940	6.070	6.190	6.320	6.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350	260	260	260	260
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	650	650	650	650	650
17 = ordentliche Aufwendungen	6.940	6.980	7.100	7.230	7.360
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.740	-6.780	-6.900	-7.030	-7.160
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-6.740	-6.780	-6.900	-7.030	-7.160
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-6.740	-6.780	-6.900	-7.030	-7.160
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-6.740	-6.780	-6.900	-7.030	-7.160

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt sind die Verkaufserlöse aus Informationsmaterial.

Aufwendungen:
Veranschlagt sind Beträge für die Leistungen des Bauhofes und für Verkehrswerbung.

Produkt

16.611.01

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Verwaltung der Finanzmittel aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen
Produktunabhängige Einnahmen und Ausgaben, die keinem speziellen Produkt zugeordnet werden können,
werden zentral hier verwaltet.

Ziele

Sicherstellung einer dauerhaften, finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Westerkappeln
Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel
Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Ziele anderer Produkte

Teilergebnisplan 2011

16.611.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt: 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.815.000	8.245.000	9.626.000	9.978.000	10.335.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.070.000	1.707.000	2.200.000	2.300.000	2.400.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	9.905.000	9.972.000	11.846.000	12.298.000	12.755.000
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	6.423.000	6.491.000	6.609.000	6.585.000	6.573.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17 = ordentliche Aufwendungen	6.438.000	6.501.000	6.619.000	6.595.000	6.583.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.467.000	3.471.000	5.227.000	5.703.000	6.172.000
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	3.467.000	3.471.000	5.227.000	5.703.000	6.172.000
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	3.467.000	3.471.000	5.227.000	5.703.000	6.172.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	3.467.000	3.471.000	5.227.000	5.703.000	6.172.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

01 - Steuern u. ähnliche Abgaben
Folgende Steuererträge sind geplant:
Grundsteuer A = 83.000 € / Grundsteuer B = 1.250.000 € / Gewerbesteuer = 2.800.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer = 3.321.000 € / Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer = 353.000 €
Hundesteuer = 52.000 € / Vergnügungssteuer = 20.000 € / Familienleistungsausgleich = 366.000 €

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2009 bei der Gewerbesteuer beläuft sich auf rd. 4,18 Mio. Euro, das vorläufige Ergebnis 2010 liegt bei rd. 3,12 Mio. Euro. Für das bereits laufende Jahr 2011 wird bei einer Anhebung auf den fiktiven Steuerhebesatz mit Erträgen von 2.800.000 Euro gerechnet.

Beim Gemeindanteil an der Einkommensteuer wird mit einem landesweiten Verteilungsvolumen von 5,9 Mrd. Euro gerechnet. Grundlage ist eine Mitteilung des Städte- u. Gemeindebundes zur Mai-Steuerschätzung 2011. Unter Berücksichtigung der gemeindlichen Schlüsselzahl (0,0005629) errechnet sich ein Haushaltsansatz von rd. 3.321.000 Euro. Für 2012 wird mit einem landesweiten Volumen von 6,4 Mrd. Euro kalkuliert, das entspricht dem Wert vor der Wirtschafts- und Finanzkrise.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
An Schlüsselzuweisungen werden 1.707.000 Euro veranschlagt. Der Betrag entspricht dem Festsetzungsbescheid der Bezirksregierung vom 10.06.2011. Gegenüber dem vorl. Rechnungsergebnis 2010 (2,186 Mio. Euro) und 2009 (3,178 Mio. Euro) ergeben sich somit erhebliche Mindererträge. Ursächlich dafür ist die Veränderung der Gewichtung beim Soziallastenansatz im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG 2011) zugunsten des Ballungsraumes Ruhrgebiet.
In der Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass im Jahre 2012 zumindest der Wert des Ergebnisses 2010 wieder erreicht werden kann. Zwar ist zu befürchten, dass das GFG 2012 nochmals eine Verschiebung zulasten des Münsterland und seinen Kommunen bringen wird, aber die eigenen Steuereinnahmen der Realsteuern werden gegenüber den Grunddaten GFG 2010 deutlich um rd. 14 % einbrechen. Gleichzeitig ist bei den zur Verteilung anstehenden Verbundsteuern im Jahre 2012 nach den gegenwärtigen Prognosen mit erheblich höheren Beträgen zu rechnen.

15 - Transferaufwendungen
Rund 17 % der Gewerbesteuererträge muss die Kommune an Gewerbesteuerumlage wieder abführen (rd. 478.000 €). Bei der Kreisumlage haben sich die Umlagegrundlagen um über 1 Mio. Euro nach unten entwickelt (2010 = 10,932 Mio. Euro, 2011 = 9,919 Mio. Euro). Der Umlagesatz der allg. Kreisumlage beträgt 36,8 % (Vorjahr: 35,0 %) und der Umlagesatz der Kreisumlage-Mehrbelastung beträgt 23,82 % (Vorjahr 19,8 %). Insgesamt beträgt die zu leistende Kreisumlage damit rd. 6,013

Teilergebnisplan 2011

16.611.01

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt:	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Mio. Euro (Vorjahr: 5,991 Mio. Euro). Die mittelfristige Finanzplanung geht davon aus, dass die Entlastungen aus der Übernahme der Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund voll an die keisangehörigen Kommunen weitergegeben wird.

Teilfinanzplan 2011

16.611.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	758.000	798.000	0	779.000	803.000	834.000
02 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
03 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
04 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
05 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
06 Summe der investiven Einzahlungen	758.000	798.000	0	779.000	803.000	834.000
Auszahlungen						
07 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
08 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
09 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13 Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 Saldo der Investitionstätigkeit	758.000	798.000	0	779.000	803.000	834.000
	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Einzahlungen:
Investitionspauschale 526.000 Euro
Schulpauschale 232.000 Euro
Sportpauschale 40.000 Euro

Produkt

16.612.01

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich

Rieger, Thomas

Beschreibung

Abwicklung von finanzwirtschaftlichen Zahlungsströmen, die keinem anderen Produkt zuzuordnen sind
Schuldenverwaltung (Zins- u. Tilgungszahlungen)
Rücklagenverwaltung, Verwaltung der Rückstellungen
Darstellung der Erträge/Einzahlungen und der Aufwendungen/Auszahlungen aus Geldanlagen und Verbindlichkeiten
Gegenbuchung der kalkulatorischen Zinsen der kostenrechnenden Einrichtungen

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Ziele anderer Produkte
Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel
Gewinnbringende Anlegung von aktuell nicht benötigten Finanzmitteln

Teilergebnisplan 2011

16.612.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.962	16.100	16.250	16.420	16.590
07 + Sonstige ordentliche Erträge	21.500	205.000	305.000	315.000	325.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	37.462	221.100	321.250	331.420	341.590
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
17 = ordentliche Aufwendungen	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	35.862	219.300	319.450	329.620	339.790
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	5.000	183.000	283.000	293.000	303.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	161.200	200.000	218.000	196.000	174.000
21 = Finanzergebnis	-156.200	-17.000	65.000	97.000	129.000
22 = Ordentliches Ergebnis	-120.338	202.300	384.450	426.620	468.790
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-120.338	202.300	384.450	426.620	468.790
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.290	13.500	13.150	12.800	12.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-107.048	215.800	397.600	439.420	481.290

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Veranschlagt sind die Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren und die Stundungszinsen.

19 - Finanzerträge
Veranschlagt ist eine Gewinnabführung der Gemeindewerke Westerkappeln an den Kernhaushalt in folgenden Größenordnungen:

2011: 180.000 €
2012: 280.000 €
2013: 290.000 €
2014: 300.000 €

§ 10 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung: "Die Gemeinde darf das Eigenkapital zum Zwecke der Rückzahlung nur vermindern, wenn dadurch die Erfüllung der Aufgaben und die erforderliche Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes nicht gefährdet werden. Hierüber entscheidet der Rat der Gemeinde. Vor der Beschlussfassung sind der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung zu hören; die Betriebsleitung hat schriftlich Stellung zu nehmen."

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
Eingerechnet ist neben den bestehenden Darlehensverpflichtungen auch die Neuaufnahme eines Darlehens gem. § 2 der Haushaltssatzung. Ebenfalls veranschlagt sind Zinsen für aufzunehmende Kassenkredite (§ 5 der Haushaltssatzung).

Stellenplan

Stellenübersicht

Erläuterungen zum Stellenplan 2011

Der Stellenplan bildet die Grundlage für die Ausstattung der Verwaltung mit Stellen für die Bediensteten, die für die Durchführung der Aufgaben der Gemeinde benötigt werden.

Gemäß § 8 Gemeindehaushaltsverordnung sind im Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Angestellten und Arbeiter auszuweisen.

Auf folgendes wird beim diesjährigen Stellenplan besonders hingewiesen:

- a) Einrichtung von 2 weiteren Ausbildungsstellen zum 01.08. bzw. 01.09.2011. Vor dem Hintergrund der Altersstruktur der Mitarbeiter im Rathaus sollen zwei weitere Ausbildungsstellen eingerichtet werden. So ist ein fließender Übergang beim altersbedingten Ausscheiden von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen durch eigene Nachwuchskräfte in den nächsten Jahren möglich.
- b) Mit Einführung des NKF hat der Arbeitsumfang im Fachbereich Finanzen erheblich zugenommen, was sich in erheblichen Überstunden und Urlaubsüberhängen widerspiegelt. Allein für die Anlagenbuchhaltung wäre mindestens eine halbe Stelle erforderlich. Ferner ist zu berücksichtigen, dass durch die Gemeindewerke und den Schulzweckverband in den letzten Jahren zusätzliche Aufgaben für den Fachdienst Finanzen angefallen sind. Diese zusätzlichen und veränderten Aufgaben sind mit den vorhandenen Strukturen nicht mehr zu bewerkstelligen. Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, den Stellenplan im Teil B „Tarifliche Beschäftigte“ um eine Stelle der Entgeltgruppe 9 im Produktbereich 1 „Innere Verwaltung“ aufzustocken.
- c) Weitere Änderungen gegenüber 2010:
 - eine A 12-Stelle wurde auf A 11 abgestuft,
 - eine A 10-Stelle wurde auf Vollzeit angehoben,
 - eine Teilzeitstelle der Entgeltgruppe 9 wurde auf Vollzeit angehoben,
 - zwei Teilzeitstellen Entgeltgruppe 2 wurden mit einem KW-Vermerk versehen.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Westerkappeln Teil A Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2011			Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.6.2010	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter				
			mit Zulage	ausgesondert			
Beamte auf Zeit Bürgermeister	B 3	1		1	1		
Höherer Dienst Oberverwaltungsrat/rätin Verwaltungsrat/rätin	A 14 A 13	1 0		1 0	1 0		
Gehobener Dienst Oberamtsrat/rätin Amtsrat/rätin Amtmann/Amtfrau Gemeindeoberinspektor/in	A 13 A 12 A 11 A 10	2 1 2 1		2 2 1 1	2 2 1 1	davon 1 Stelle bautechnischer Dienst 1 Stelle Teilzeit, 1 Stelle zurzeit unbesetzt A 10 - Stelle ab 01.2011 Vollzeit	
Mittlerer Dienst Sekretär/in	A 6	1		1	1		
Insgesamt		9		9	9		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
E	15	0	0	
E	14	0	0	
E	13	0	0	
E	12	1	1	
E	11	0	0	
E	10	3	3	
E	9	11	10	1 Stelle wird im Laufe des Jahres besetzt, 1 Stelleninhaber erhält Pauschallohn.
E	8	6	6	4 Stelleninhaberinnen sind teilzeitbeschäftigt.
E	7	0	0	
E	6	4	4	Eine Stelleninhaberin ist teilzeitbeschäftigt.
E	5	14	14	10 Teilzeitstellen, 1 Stelle ist mit 2 Angestellten besetzt.
E	4	0	0	
E	3	1	1	
E	2	23	23	Alle Stellen sind Teilzeitstellen., 2 Stellen KW
E	1	0	0	
Insgesamt:		63	62	60

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Westerkappeln
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
I. Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst	Erläuterungen
		B 3	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 6	
1	Innere Verwaltung	1,00	0,90	1,01	0,96	0,30	0,57			
2	Sicherheit und Ordnung								1,00	
3	Schulträgeraufgaben		0,08			0,50	0,20			
4	Kultur und Wissenschaft					0,05	0,02			
5	Soziale Leistungen					0,36				
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0,04					
8	Sportförderung					0,15	0,06			
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			0,60						
10	Bauen und Wohnen		0,02	0,24						
11	Ver- und Entsorgung									
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,05			0,15			
13	Natur- und Landschaftspflege									
14	Umweltschutz									
15	Wirtschaft und Tourismus			0,10						
	Gesamtzahl	1,00	1,00	2,00	1,00	1,36	1,00	0,00	1,00	

Hinweis:

Die vorstehende Stellenübersicht gibt den Stand zum Zeitpunkt der Personalkostenkalkulation für das Haushaltsjahr 2011 wieder. Entsprechend der Empfehlung im Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt wurde die Anzahl der jeweiligen Stellen "vollzeitverrechnet" ermittelt.

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Westerkappeln

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen											Erläuterungen	
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3		2
1	Innere Verwaltung		0,74		1,64	3,92	2,46		1,40	3,52		1,00	0,72	15,40
2	Sicherheit und Ordnung		0,01			0,65	0,47			1,66			0,09	2,88
3	Schulträgeraufgaben		0,14				0,50		0,93	2,96			6,84	11,37
4	Kultur und Wissenschaft				0,02				0,43				0,20	0,65
5	Soziale Leistungen					4,65	0,28		0,60					5,53
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						0,21			0,13				0,34
8	Sportförderung		0,10		0,02	0,03	0,10			1,00			1,44	2,69
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				0,10					0,08				0,18
10	Bauen und Wohnen					0,47								0,47
11	Ver- und Entsorgung				0,10	0,04	0,10						0,18	0,42
	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,01		0,07	0,12								0,20
13	Natur- und Landschaftspflege				0,20	0,09	0,02						0,15	0,46
14	Umweltschutz				0,08									0,08
15	Wirtschaft und Tourismus				0,77	0,05								0,82
	Gesamtzahl	0,00	1,00	0,00	3,00	10,02	4,14	0,00	3,36	9,35	0,00	1,00	9,62	

Hinweis:

Die vorstehende Stellenübersicht gibt den Stand zum Zeitpunkt der Personalkostenkalkulation für das Haushaltsjahr 2011 wieder. Entsprechend der Empfehlung im Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt wurde die Anzahl der jeweiligen Stellen "vollzeitverrechnet" ermittelt.

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Westerkappeln
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Beamten/Beamtinnen z.A.		Zahl der Beamten/Beamtinnen z.A.		Erläuterungen
		2011	2010	am 30.06.2010	am 30.06.2010	
Inspektor(in) z.A.	Beamtenbezüge	0	0	0	0	
insgesamt:		0	0	0	0	

II. Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2011	beschäftigt am 01.10.2010	Erläuterungen
Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	3	2	Ausbildungsbeginn: 01.09.09, 01.09.2010 und 01.09.2011
insgesamt:		3	2	

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2011	beschäftigt am 01.10.2010	Erläuterungen
Auszubildende/r Verw fachangest.	Ausbildungsvergütung	1	0	Ausbildungsbeginn: 01.08.2011
insgesamt:		1	0	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen in den Haushaltsjahren				
		2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	200.000	200.000	0	0	0	0
Gesamt	200.000	200.000	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2009 (Tausend Euro)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2011 (Tausend Euro)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2011 (Tausend Euro)
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	604	1.473	3.231
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	7	-	-
2.4.6 von sonstigen öff. Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	597	1.473	3.231
2.5.1 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2	1	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten			

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals der Gemeinde Westerkappeln

	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Eigenkapital
	Euro	Euro	-Gesamt - Euro
Stand 01.01.2011	20.669.003,09	1.032.782,45	21.701.785,54
Planfehlbedarf 2011	./ 2.593.053,00	./ 1.032.782,45	./ 3.625.835,45
Stand 01.01.2012	18.075.950,09	-	18.075.950,09
Planfehlbedarf 2012	./ 863.676,00	-	./ 863.676,00
Stand 31.12.2012	17.212.274,09	-	17.212.274,09
Planfehlbedarf 2013	./ 580.519,00	-	./ 580.519,00
Stand 31.12.2013	16.631.755,09	-	16.631.755,09
Planfehlbedarf 2014	./ 278.326,00	-	./ 278.326,00
Stand 31.12.2014	16.353.429,09	-	16.353.429,09

Übersicht über Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis der		Erläuterungen
		2011 Euro	2010 Euro	Jahresrechnung 2009 Euro		
1	2	4	3	5	6	
1	SPD: 12 Mitglieder	653,80	653,80	691,05		
2	CDU: 7 Mitglieder	423,05	423,05	385,80		
3	F.D.P.: 3 Mitglieder	238,45	238,45	201,20		
4	Bündnis 90/Die Grünen: 2 Mitglieder	192,30	192,30	192,30		
5	Bürgergemeinschaft: 2 Mitglieder	192,30	192,30	192,30		
6	Einzelmitglied	-,-	-,-	48,40		
	Summen:	1.699,90	1.699,90	1.711,05		

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:	Zweckbestimmung	G e l d w e r t				Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2011 Euro	Vorjahr 2010 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	4	
	1	2	3	4	5	
	<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p> <p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p> <p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p> <p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und –maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p> <p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und –zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p> <p>6. Sonstiges</p>			4		

Wirtschaftsplan

der

eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Gemeindewerke Westerkappeln

für das

Wirtschaftsjahr 2011

Vorbemerkungen

Nach § 14 EigVO hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan sowie gem. § 18 EigVO eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Gem. § 27 EigVO ist für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auch die Anwendung der Gemeindehaushaltsverordnung (NKF) zulässig. Der Rat der Gemeinde Westerkappeln hat in seiner Sitzung am 16.12.2008 beschlossen, dass für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gemeindewerke Westerkappeln“ ab dem Wirtschaftsjahr 2009 von dieser Regelung Gebrauch gemacht werden soll. Entsprechend wird der Erfolgsplan durch den Ergebnisplan, der Vermögensplan durch den Finanzplan sowie die Teilpläne mit integrierter mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung ersetzt.

Wirtschaftsplan

der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Gemeindewerke Westerkappeln

für das

Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund der §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW, S. 644, 2005 S. 15), hat der Rat der Gemeinde Westerkappeln mit Beschluss vom folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeindewerke voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	3.368.392,00 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.184.379,00 Euro

im **Finanzplan** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.193.869,00 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.587.879,00 Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	413.000,00 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.051.300,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden keine **Kredite** veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden keine veranschlagt.

§ 4

Innerhalb der gebildeten Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich. Das Gleiche gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Alle Positionen eines Budgets – mit Ausnahme der Personalaufwendungen und –auszahlungen sowie der zahlungsunwirksamen Vorgänge – sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Mindererträge verringern die Aufwandsermächtigungen. Das Gleiche gilt für die Ein- und Auszahlungen.

Ergebnisplan

Ergebnisplan 2011

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.445.978	1.495.577	1.484.988	1.501.658	1.490.438
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.827.210	1.836.955	1.844.255	1.840.355	1.843.355
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.800	12.700	12.700	12.700	12.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.300	23.060	23.140	23.270	23.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	3.309.288	3.368.392	3.365.183	3.378.083	3.369.993
11 - Personalaufwendungen	938.270	961.250	967.160	973.040	978.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206.755	1.215.419	1.118.990	1.126.920	1.121.820
14 - Bilanzielle Abschreibungen	560.300	613.000	616.800	619.700	613.700
15 - Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.750	127.800	128.150	128.750	130.950
17 = ordentliche Aufwendungen	2.872.075	2.918.469	2.832.100	2.849.410	2.846.270
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	437.213	449.923	533.083	528.673	523.723
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	287.250	265.910	251.250	237.250	223.550
21 = Finanzergebnis	-287.250	-265.910	-251.250	-237.250	-223.550
22 = Ordentliches Ergebnis	149.963	184.013	281.833	291.423	300.173
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	149.963	184.013	281.833	291.423	300.173
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	702.020	736.230	730.940	734.970	732.650
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	702.020	736.230	730.940	734.970	732.650
29 = Ergebnis	149.963	184.013	281.833	291.423	300.173

Erläuterungen zum Ergebnisplan sowie den Teilergebnisplänen

Der Ergebnisplan enthält die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gemeindewerke Westerkappeln für das Wirtschaftsjahr 2011 einschließlich der mittelfristigen Ergebnisplanung für die folgenden drei Jahre 2012 bis 2014.

Innerhalb des Ergebnisplanes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wurden vier Teilergebnispläne gebildet:

- 01.01 Abwasser
- 02.01 Bauhof
- 02.02 Straßenbeleuchtung
- 03.01 Freibad

Der für 2011 vorgelegte Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Westerkappeln wurde auf Grundlage des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) aufgestellt.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Teilergebnispläne der Budgets

Vorbemerkung: Gegenüber dem Vorjahr enthält der diesjährige Wirtschaftsplan separat aufgeführt die anteiligen Personalkosten des Schwimmmeisters für die Zeit, die er im Winter in den Sporthallen eingesetzt ist. Diese Personalaufwendungen werden in gleicher Höhe durch den Gemeindehaushalt erstattet, so dass bei den Gemeindewerken keine Aufwendungen verbleiben. Die Erträge und Aufwendungen sind auch keinem Budget zugeordnet. Im Vorjahr waren diese Kosten noch beim Freibad ausgewiesen und in gleicher Höhe erfolgte eine Kostenerstattung aus dem Gemeindehaushalt. Die Neuerung hat buchungstechnische Hintergründe: Durch das neue Personalabrechnungsverfahren können Beschäftigte nur bei einem Mandanten zu 100% abgerechnet werden, also entweder bei der Gemeinde oder bei den Gemeindewerken.

Budget 01.01 Abwasser

I. Allgemeines

Das Budget umfasst die schadlose Beseitigung des anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers (Planung, Bau und Unterhaltung von Entwässerungs- und betriebstechnischen Anlagen) sowie die Entsorgung der Kleinkläranlagen im Außenbereich.

II. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan, der im Wesentlichen die Gebührenhaushalte „Schmutz- und Regenwasserbeseitigung“ abbildet, schließt im Haushaltsjahr 2011 mit einem positiven Ergebnis von 184.013 € ab.

Das positive Ergebnis und damit die Abweichung zwischen der Gebührenkalkulation und der haushaltsmäßigen Darstellung ist darauf zurückzuführen, dass die rechtlichen Regelungen zur Gebührenkalkulation (Kommunalabgabengesetz – KAG) einerseits von den haushaltsmäßigen Darstellungen (Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung) andererseits klar zu unterscheiden sind. Die Gebührenkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr richtet sich ausschließlich nach den Bestimmungen des KAG und der hierzu ergangenen Rechtsprechung. Es gilt das Kostendeckungsprinzip. Gebühren sind in Höhe der zu erwartenden Kosten festzusetzen.

Ein Unterschied zwischen Gebührenkalkulation und haushaltsmäßiger Darstellung ergibt sich aus folgendem Grunde: die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge wurden bei der Kalkulation der Abwassergebühren wie bisher nicht Gebühren mindernd angesetzt. Dies entspricht der herrschenden Meinung in der Literatur, die auch von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW geteilt wird. Da die Erträge aus der Auflösung nicht Gebühren mindernd eingesetzt und kostendeckende Gebühren erhoben werden, ergibt sich im Teilergebnisplan zunächst ein positives Ergebnis in Höhe der Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen und Beiträgen.

Auf Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Teilergebnisplan „Abwasser“ wird verzichtet, da diese bereits in der Gebührenkalkulation gemacht wurden.

Budget 02.01 Bauhof

I. Allgemeines

Das Budget umfasst die Bereiche der Grünflächenpflege, der Straßenunterhaltung einschl. Straßenreinigung und Winterdienst sowie den Dienstleistungsbetrieb Bauhof.

II. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan für das Budget „Bauhof“ ist in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen, da entsprechende Kostenerstattungen aus dem Gemeindehaushalt die durch weitere Erträge nicht gedeckten Aufwendungen ausgleichen. Erläuterungen werden nur gemacht, wenn es zu wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresansatz kommt.

1. Erträge

Für die Kostenerstattung im Grünflächenpflege ergibt sich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 12%, was damit zusammenhängt, dass einerseits die Personal- und Sachkosten des Bauhofes, die auf alle Auftragnehmer zu verteilen sind, gegenüber dem Vorjahr um 40.500 € gestiegen sind. Außerdem fallen immer mehr Stunden an, die der Bauhof für die Grünflächenpflege aufwendet.

Für den Bereich Straßen, Wege, Plätze ergibt sich ein höherer Zuschußbedarf in Höhe von knapp 46.780 € oder 7%. Bedingt wird diese Steigerung u. a. durch deutlich erhöhte Aufwendungen für die reine Straßenunterhaltung sowie den Winterdienst.

Die Erstattung der Personal- und Sachkosten für die Inanspruchnahme der Dienste des Bauhofes durch die beauftragenden Produkte des Gemeindehaushaltes sowie des Schulzweckverbandes liegt mit 226.730 € rd. 5.500 € höher als im Vorjahr. Auch hier stehen dem erhöhten Zuschußbedarf höhere Aufwendungen gegenüber.

2. Aufwendungen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt liegen die Kosten für Sach- und Dienstleistungen rd. 40.000 € höher als im Vorjahr. Dabei wird die Position Unterhaltung der Straßen und Wege mit 110.000 € statt 90.000 € beplant. Die Materialkosten für den Winterdienst werden mit 25.000 € statt 15.000 € veranschlagt. Für die Zahlungen an den Landesbetrieb Straßen NRW für die Durchführung des Winterdienstes werden 3.000 € mehr veranschlagt (jetzt 8.000 €).

- bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 74.000 € stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar, die im Vergleich zum Vorjahr um 6.500 € höher ausfallen.

- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen /

- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Der Bauhof als Dienstleistungsbetrieb erhält für seine Leistungserbringung eine Erstattung seiner Kosten. Innerhalb der Gemeindewerke werden so 685.000 € als Erträge an den Bauhof verrechnet. Hinzukommen noch Erstattungen aus dem Bereich der Straßenreinigung für die Kosten der Kehrmaschine (30.255 €).

Budget 02.02. Straßenbeleuchtung

I. Allgemeines

Das Budget Straßenbeleuchtung umfasst die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sowie deren Erweiterung.

II. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan des Budgets „Straßenbeleuchtung“ ist in Aufwand und Ertrag ausgeglichen.

1. Erträge

Hierbei handelt es sich zum einen um Kostenerstattungen aus dem Gemeindehaushalt. Diese liegen mit insgesamt 176. € um rd. 5.900 € über den Erstattungen des Vorjahres. Daneben erhalten die

Gemeindewerke für das Jahr 2011 nochmal einen Zuschuss vom Bund für die Durchführung von Energieeinsparmaßnahmen in Höhe von voraussichtlich 2.700 €.

2. Aufwendungen

Die veranschlagten Unterhaltungskosten liegen mit 35.000 € etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Die bereits 2009 begonnenen Energieeinsparmaßnahmen sollen auch 2011 fortgeführt werden.

Durch Strompreiserhöhungen bedingt ergibt sich eine Erhöhung des Ansatzes für Stromkosten um 10.000 auf 90.000 €.

Budget 03.01 Freibad

I. Allgemeines

Da der Bereich „Freibad“ als Betrieb gewerblicher Art (BgA) vorsteuerabzugsberechtigt ist, erfolgt die Veranschlagung ohne Umsatzsteuer.

II. Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan ist aufgrund der geplanten Abdeckung des Fehlbedarfs durch die Gemeinde ausgeglichen.

1. Erträge

Der voraussichtlich notwendige Ausgleich des Fehlbedarfs durch die Gemeinde Westerkappeln liegt in 2011 mit 237.475 € um rd. 18.000 € unter dem des Vorjahres, was auf entsprechend geringere Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Freibades sowie für Abschreibungen zurückzuführen ist.

2. Aufwendungen

Die Personalaufwendungen für das Jahr 2010 werden um rd. 9.000 € niedriger angesetzt als im Vorjahr. Dies erklärt sich dadurch, dass bislang in dem Ansatz auch die anteiligen Personalkosten für den Schwimmmeister enthalten waren, die auf die Sporthallen entfallen, wenn er im Winter dort eingesetzt ist. Dieser Betrag wurde an das Freibad durch den Gemeindehaushalt erstattet. Diese Buchungen im Budget Freibad fallen künftig weg, da sie direkt bei den Sporthallen veranschlagt werden (s. Erl. oben).

Die Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser und Abwasser können insgesamt rd. 10.000 € niedriger angesetzt werden als im Vorjahr.

Erträge / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Die Erträge bzw. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen innerhalb der Gemeindewerke Westerkappeln belaufen sich auf insgesamt 736.230 €. Die internen Leistungsbeziehungen zwischen den verschiedenen Teilergebnisplänen stellen sich wie nachstehend aufgeführt dar.

von Budget	an Budget	Euro
Abwasser	Bauhof	15.000
Straßenbeleuchtung	Bauhof	2.060
Freibad	Bauhof	19.070
Bauhof (Straßenreinigung)	Bauhof	30.255
Bauhof (Grünflächen)	Bauhof	118.495
Bauhof (Straßenunterhaltung)	Bauhof	530.700
Bauhof (Straßenreinigung)	Bauhof (Straßenunterhaltung)	10.580
Abwasser (Außenbereich)	Abwasser	10.070

Die Ergebnisse der internen Leistungsbeziehungen gleichen sich in Erträgen und Aufwendungen aus.

Teilergebnispläne

Teilergebnisplan 2011

Budget: 01 01

Abwasser

Abwasser

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.233	21.817	20.513	31.033	22.453
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.722.490	1.731.030	1.738.330	1.734.430	1.737.430
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	1.757.923	1.763.447	1.769.443	1.776.063	1.770.483
11 - Personalaufwendungen	176.550	177.200	179.450	181.800	184.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	626.150	598.234	518.680	524.490	518.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	433.800	481.000	480.500	480.500	480.500
15 - Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.450	88.400	87.600	88.100	89.050
17 = ordentliche Aufwendungen	1.343.950	1.345.834	1.267.230	1.275.890	1.272.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	413.973	417.613	502.213	500.173	497.583
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	236.700	218.600	206.600	194.900	183.600
21 = Finanzergebnis	-236.700	-218.600	-206.600	-194.900	-183.600
22 = Ordentliches Ergebnis	177.273	199.013	295.613	305.273	313.983
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	177.273	199.013	295.613	305.273	313.983
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.030	10.070	10.070	10.070	10.070
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.840	25.070	23.850	23.920	23.880
29 = Ergebnis	162.463	184.013	281.833	291.423	300.173

Teilergebnisplan 2011

Budget: 02 01

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Bauhof

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	992.240	1.059.345	1.055.085	1.060.285	1.057.295
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.720	43.925	43.925	43.925	43.925
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.200	9.200	9.200	9.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	1.045.960	1.113.970	1.109.710	1.114.910	1.111.920
11 - Personalaufwendungen	626.700	648.650	651.400	653.900	656.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.600	390.800	378.240	378.680	379.130
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71.500	76.500	80.800	83.700	77.700
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.550	27.900	28.350	28.350	28.850
17 = ordentliche Aufwendungen	1.091.350	1.143.850	1.138.790	1.144.630	1.141.980
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-45.390	-29.880	-29.080	-29.720	-30.060
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.100	6.250	5.700	5.250	4.800
21 = Finanzergebnis	-7.100	-6.250	-5.700	-5.250	-4.800
22 = Ordentliches Ergebnis	-52.490	-36.130	-34.780	-34.970	-34.860
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-52.490	-36.130	-34.780	-34.970	-34.860
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	689.990	726.160	720.870	724.900	722.580
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	650.000	690.030	686.090	689.930	687.720
29 = Ergebnis	-12.500	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2011

Budget: 02 02

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.210	176.940	172.110	172.480	173.130
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	175.210	177.940	173.110	173.480	174.130
11 - Personalaufwendungen	27.220	26.370	26.650	26.950	27.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.810	130.850	125.910	125.970	126.030
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.000	15.500	15.500	15.500	15.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.950	2.700	3.000	3.000	3.300
17 = ordentliche Aufwendungen	171.980	175.420	171.060	171.420	172.080
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.230	2.520	2.050	2.060	2.050
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.750	460	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-1.750	-460	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	1.480	2.060	2.050	2.060	2.050
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	1.480	2.060	2.050	2.060	2.050
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.480	2.060	2.050	2.060	2.050
29 = Ergebnis	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2011

Budget: 03 01

Freibad

Freibad

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.295	237.475	237.280	237.860	237.560
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.300	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	330.195	302.475	302.280	302.860	302.560
11 - Personalaufwendungen	107.800	98.470	99.020	99.620	100.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.195	95.535	96.160	97.780	98.410
14 - Bilanzielle Abschreibungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.800	8.800	9.200	9.300	9.750
17 = ordentliche Aufwendungen	264.795	242.805	244.380	246.700	248.410
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	65.400	59.670	57.900	56.160	54.150
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	41.700	40.600	38.950	37.100	35.150
21 = Finanzergebnis	-41.700	-40.600	-38.950	-37.100	-35.150
22 = Ordentliches Ergebnis	23.700	19.070	18.950	19.060	19.000
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	23.700	19.070	18.950	19.060	19.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.700	19.070	18.950	19.060	19.000
29 = Ergebnis	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2011

Budget: 99 99

Dummy - Sportanlagen

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.560	10.640	10.770	10.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	0	10.560	10.640	10.770	10.900
11 - Personalaufwendungen	0	10.560	10.640	10.770	10.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17 = ordentliche Aufwendungen	0	10.560	10.640	10.770	10.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
II. Finanzergebnis					
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
III. Außerordentliches Ergebnis					
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	0	0	0	0	0

Finanzplan

Finanzplan 2011

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.438.245	1.487.844	1.477.255	1.493.925	1.482.705
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.659.510	1.665.255	1.671.255	1.665.955	1.667.755
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.800	12.700	12.700	12.700	12.700
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.300	23.060	23.140	23.270	23.400
+ Sonstige Einzahlungen	4.840	5.010	5.010	5.010	5.010
+ Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.138.695	3.193.869	3.189.360	3.200.860	3.191.570
- Personalauszahlungen	938.270	961.250	967.160	973.040	978.800
- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206.755	1.215.419	1.118.990	1.126.920	1.121.820
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	287.250	265.910	251.250	237.250	223.550
- Transferauszahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige Auszahlungen	206.750	144.300	142.350	142.950	145.150
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.640.025	2.587.879	2.480.750	2.481.160	2.470.320
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.670	605.990	708.610	719.700	721.250
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit					
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.130	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	91.300	413.000	63.000	73.000	63.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.430	413.000	63.000	73.000	63.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	331.800	664.000	275.000	275.000	334.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255.500	24.000	8.500	8.500	8.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	587.300	688.000	283.500	283.500	342.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-469.870	-275.000	-220.500	-210.500	-279.500
= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	28.800	330.990	488.110	509.200	441.750
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	95.000	0	0	0	0
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	398.300	363.300	334.400	327.500	317.500
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-303.300	-363.300	-334.400	-327.500	-317.500
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-274.500	-32.310	153.710	181.700	124.250
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	274.500	388.500	356.190	509.900	691.600
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0
= LIQUIDE MITTEL	0	356.190	509.900	691.600	815.850

Erläuterungen zum Finanzplan sowie zu den Teilfinanzplänen

Im Finanzplan werden ausschließlich zahlungswirksame Vorgänge erfasst. Dadurch ergibt sich hier ein vom Ergebnisplan abweichender Saldo. Dieser steht zur Finanzierung von Investitionen sowie zur Tilgung von Krediten zur Verfügung. Hierfür reicht der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (605.990 €) im Wirtschaftsplan 2011 allerdings nicht aus. Herangezogen wird zur Deckung zusätzlich der Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2010, der 388.500 € beträgt. Die für das Wirtschaftsjahr 2011 geplanten Investitionen können voraussichtlich durch vorhandene Finanzmittel finanziert werden. Eine Kreditaufnahme im Jahr 2011 ist nicht geplant. Das Jahr 2011 wäre damit bereits das vierte Jahr in Folge, in dem keine fremden Finanzmittel zur Finanzierung von Investitionen benötigt werden. Der letzte Kredit wurde für 2007 aufgenommen. Die übrigen geplanten Kreditermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.

Im Budget „Bauhof“ werden für 2011 keine Investitionen veranschlagt, da noch nicht entschieden ist, ob und wie eine Zusammenarbeit der Bauhöfe von Lotte und Westerkappeln erfolgt. Eigentlich wären für den Bauhof dringend Investitionen im Fahrzeugbereich erforderlich. So müsste der Unimog ersetzt werden. Außerdem wären für das Fahrzeug ein passender Frontlader, ein Böschungsmäher sowie eine passende Straßenwalze anzuschaffen.

Für das Wirtschaftsjahr 2011 sind Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 363.000 € vorgesehen, wodurch die langfristigen Verbindlichkeiten auf rd. 6.080.000 € abnehmen werden.

Der Teilfinanzplan A stellt die voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen dar, die sich aus der Investitionstätigkeit der Gemeindewerke Westerkappeln ergeben.

Im Teilfinanzplan B sind die einzelnen Investitionsmaßnahmen dargestellt. Für die Investitionsmaßnahmen wurde die Wertgrenze zur Einzeldarstellung auf 20.000 € festgesetzt.

Maßnahmen oberhalb dieser Wertgrenze sind im Teilfinanzplan B einzeln dargestellt. Erläuterungen sind gegebenenfalls direkt der Maßnahme zugeordnet. Alle Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze werden je Budget in einer Gesamtsumme dargestellt.

Teilfinanzpläne A

Teilfinanzplan 2011

A. Zahlungsübersicht

Budget: 01 01

Abwasser

Abwasser

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	91.300	413.000	0	63.000	73.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	91.300	413.000	0	63.000	73.000
Auszahlungen						
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	277.000	622.000	0	245.000	245.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.600	14.500	0	500	500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-294.600	-636.500	0	-245.500	-245.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-203.300	-223.500	0	-182.500	-241.500
		0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2011

A. Zahlungsübersicht

Budget: 02 01

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Bauhof

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
1	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
7	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0
9	219.000	9.000	0	7.500	7.500	7.500
10	0	0	0	0	0	0
11	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0
13	-219.000	-9.000	0	-7.500	-7.500	-7.500
14	-219.000	-9.000	0	-7.500	-7.500	-7.500
	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2011

A. Zahlungsübersicht

Budget: 02 02

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung

Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen						
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.130	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	26.130	0	0	0	0
Auszahlungen						
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.000	30.000	0	30.000	30.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	0	500	500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-48.000	-30.500	0	-30.500	-30.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-21.870	-30.500	0	-30.500	-30.500
		0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2011

A. Zahlungsübersicht

Budget: 03 01

Freibad

Freibad

Bezeichnung		Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Steuern, allgemeine Zuweisungen							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.800	12.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.900	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-25.700	-12.000	0	0	0	0
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-25.700	-12.000	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Teilfinanzpläne B

Teilfinanzplan 2011

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 01 01

Abwasser
Abwasser

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: xx/01.01/001								
Einmalige Kanalanschlußbeiträge								
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				50.000	60.000	50.000	0	0
68810000 Beiträge und ähnliche Entgelte	78.300	400.000	0	50.000	60.000	50.000	0	0
70000.35000 Einmalige Kanalanschlußbeiträge	78.300	400.000	0	50.000	60.000	50.000	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	78.300	400.000	0	50.000	60.000	50.000	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	78.300	400.000	0	50.000	60.000	50.000	0	0
Maßnahme: 09/01.01/001								
Kanalisation Baugebiet "Burgweg"								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.000	0	0	0	0	0	0	0
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	180.000	0	0	0	0	0	0	0
70000.95610 Kanalisation Baugebiet "Burgweg"	180.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	180.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	-180.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 09/01.01/003								
Kanalisation Baugebiet "Brennesch"								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	310.000	0	0	0	0	0	0
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	0	310.000	0	0	0	0	0	0
70000.95640 Kanalisation Baugebiet "Brennesch"	0	310.000	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	310.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	0	-310.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 10/01.01/001								
Regenwasserkanal Goethestraße								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.000	0	0	0	0	0	0	0
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	70.000	0	0	0	0	0	0	0
70000.95960 Regenwasserkanal Goethestraße	70.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	70.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	-70.000	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2011

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 01 01

Abwasser
Abwasser

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 11/01.01/001 investive Kanalsanierung (Inlinersanierung)								
Ab 2011 wird der Ansatz für die Sanierung von Kanälen aufgeteilt in einen investiven und einen aufwandswirksamen Ansatz.								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
70000.95590 Sanierung von Kanälen - investiv - (Inlinersanierung u. ä.)	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0

Maßnahme: 11/01.01/002

Regenwasserkanal Kirchstraße

Im Rahmen der Kanalsanierung 2010 wurde festgestellt, daß drei Haltungen im Regenwasserkanal relativ große Schäden aufweisen. Diese Haltungen sollen in 2011 in offener Bauweise ausgetauscht werden.

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	0	0	0	0	0	0
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	0	50.000	0	0	0	0	0	0
70000.95955 Regenwasserkanal Kirchstraße	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 11/01.01/003

Regenwasserkanal Osnabrücker Straße

Im Rahmen der ZEP (Zentralen Entwässerungsplanung) wurden hydraulische Engpässe in der Regenwasserkanalisation festgestellt, die sukzessive abgearbeitet werden müssen. Im Jahr 2011 ist gem. ABK die Maßnahme an der Osnabrücker Straße durchzuführen.

Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	130.000	0	0	0	0	0	0
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	0	130.000	0	0	0	0	0	0
70000.95965 Regenwasserkanal Osnabrücker Straße	0	130.000	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	130.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-130.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2011

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 01 01

Abwasser
Abwasser

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 11/01.01/004 Kläranlage Osterbeck - Errichtung eines Carports								
Auszahlungen für Baumaßnahmen								
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	0	20.000	0	0	0	0	0	0
70000.95100 Errichtung Carport - KA Osterbeck	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 12/01.01/001 RHB Westerbeck								
Grundenwerb und Planung sind aus jetziger Sicht für 2012, die Ausführung ist für 2013 geplant.								
Auszahlungen für Baumaßnahmen								
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	160.000	160.000	0	0	0
70000.95992 RHB Westerbeck	0	0	0	160.000	160.000	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	160.000	160.000	0	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	0	0	0	-160.000	-160.000	0	0	0
Maßnahme: 14/01.01/001 Regenwasserkanal Alte Poststraße								
Mit der Maßnahme soll 2014 im Rahmen des ABK begonnen werden, wobei 2014 voraussichtlich reine Planungskosten und in 2015 Planungs- und Baukosten anfallen werden.								
Auszahlungen für Baumaßnahmen								
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	54.000	0	0
70000.95975 Regenwasserkanal Alte Poststraße	0	0	0	0	0	54.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	54.000	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-54.000	0	0

Teilfinanzplan 2011

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 01 01

Abwasser
Abwasser

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 14/01.01/002								
Regenwasserkanal HanfriedensträÙe								
Im Rahmen des ABK soll mit der Maßnahme 2014 abgewickelt werden.								
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	165.000	0	0
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	165.000	0	0
70000.95985 Regenwasserkanal HanfriedensträÙe	0	0	0	0	0	165.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	165.000	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-165.000	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze								
Summe der investiven Einzahlungen	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	0	0
68870000 Beiträge und ähnliche Entgelte	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	0	0
70000.35010 Kostenerstattung für Hausanschlußleitungen; Schächte	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	44.600	54.500	0	25.500	25.500	25.500	0	0
78311100 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)	15.500	0	0	0	0	0	0	0
70000.93510 Neuanschaffung Fahrzeuge	15.500	0	0	0	0	0	0	0
78311200 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	600	13.500	0	0	0	0	0	0
70000.93500 Neuanschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung (> 410 €)	600	13.500	0	0	0	0	0	0
78320000 Auszahlungen für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG)	1.500	1.000	0	500	500	500	0	0
70000.93530 Anschaffung BGA Abwasser (60€ - 410€)	1.500	1.000	0	500	500	500	0	0
78550000 Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen	27.000	40.000	0	25.000	25.000	25.000	0	0
70000.95170 Baukosten Hausanschlüsse allgemein	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
70000.95920 Erstellung Druckrohrsystem Außenbereich	17.000	30.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	-31.600	-41.500	0	-12.500	-12.500	-12.500	0	0

Teilfinanzplan 2011

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 02 01

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung
Bauhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: xx/02.01/001 Fahrzeuge Bauhof								
Beim Bauhof müßten eigentlich ein Unimog mit passendem Frontlader und Böschunsmäher sowie eine Straßenwalze neu angeschafft werden. Aufgrund der derzeit laufenden Untersuchung einer möglichen Zusammenarbeit mit dem Bauhof Lotte werden diese Anschaffungen zurückgestellt.								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	210.000	0	0	0	0	0	0	0
78311100 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)	210.000	0	0	0	0	0	0	0
77000.93510 Neuanschaffung Fahrzeuge	210.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	210.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	-210.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 09/02.01/001

Betriebs- und Geschäftsausstattung Bauhof

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	6.500	0	5.000	5.000	5.000	0	0
78311200 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	5.000	6.500	0	5.000	5.000	5.000	0	0
77000.93500 Neuanschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	6.500	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	5.000	6.500	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	-5.000	-6.500	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
78320000 Auszahlungen für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG)	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
77000.52000 Neuanschaffung von Maschinen und Arbeitsgeräten (60% 410€)	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
Saldo (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	-4.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Teilfinanzplan 2011

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 02 02

Bauhof inkl. Straßenbeleuchtung
Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	48.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0
78530000 Auszahlungen für die Abwicklung von sonstigen Baumaßnahmen	48.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0
67000.96000 Erweiterungskosten Straßenbeleuchtung	48.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-48.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Teilfinanzplan 2011

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 03 01

Freibad
 Freibad

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 10/03.01/001								
Erwerb der Heizung im Freibad								
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Maschinen, Technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen)	18.200	0	0	0	0	0	0	0
57000.93570 Übernahme der Heizung im Freibad	18.200	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	18.200	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.200	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	7.500	12.000	0	0	0	0	0	0
78311000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Maschinen, Technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen)	700	0	0	0	0	0	0	0
57000.93500 Neuanschaffung Arbeitsgeräte und Maschinen	700	0	0	0	0	0	0	0
78510000 Auszahlungen für die Abwicklung von Hochbaumaßnahmen	6.800	12.000	0	0	0	0	0	0
57000.95000 Zaunanlage Freibad	6.800	12.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.500	-12.000	0	0	0	0	0	0